



NACHHALTIGKEITSBERICHT

2024

INHALT

Vorwort der Geschäftsführung 5 | Das Jahr 2024 7 | Über diesen Bericht 9



11 DAS UNTERNEHMEN

Massimo Zanetti Beverage Group 12 | Segafredo Zanetti Austria 12 | Unternehmensstrategie 14
Produktion in Österreich 15 | Vertrieb 17 | Segafredo Zanetti Bars 19 | Office-Konzept 19
Scuola di Barista 19

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT 21

Nachhaltigkeitsorganisation 22 | Nachhaltigkeitsbereiche und wesentliche Themen 22
Nachhaltigkeitsziele 26 | SDGs 27 | Nachhaltigkeitsmaßnahmen 28 | Nachhaltigkeit in der MZB-Gruppe 30

WERTSCHÖPFUNGSKETTE 31

ZUFRIEDENHEIT DER KUNDSCHAFT 33

Qualität und Sicherheit der Produkte 34 | Nachhaltiger Konsum 35



39 ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE HERSTELLUNG

Energieverbrauch und -effizienz 40 | Klimaschutz 42 | Rohstoffe und Materialien 43
Abfälle in der Produktion 45 | Wassereinsatz in der Herstellung 46
Weitere Projekte zur ökologischen Verantwortung 46 | Umweltrichtlinie der MZB-Gruppe 47

NACHHALTIGE LIEFERKETTE 49

Ökologische und soziale Aspekte der Lieferkette 50 | Rohkaffee 50
Sonstige Produkte der MZB-Gruppe 50 | Bewertung der Liefernden 51 | Transportwege 51
Verantwortungsvolle Beschaffung der MZB-Gruppe 51



53 VERANTWORTUNGS- BEWUSSTER ARBEITSPLATZ

Attraktive Beschäftigung 54 | Diversität und Chancengleichheit 56
Aus- und Weiterbildung 59 | Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 60
Sichere Beschäftigung 61

CORPORATE GOVERNANCE 63

Nachhaltige Unternehmenskultur 64 | Compliance mit Rechtlichen und Ethischen Standards 64

AUSBLICK 66

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Lesende,

dieser nun vorliegende zweite Jahresbericht zeigt uns, wie sehr wir uns als Team weiterentwickelt haben – im Vertrieb, in unseren Beziehungen zu Kundschaft und Partnerorganisationen und in unserer Unternehmenskultur. Mit 58 Personen haben wir ein Jahr gemeistert, das uns durch wirtschaftliche Herausforderungen und erhöhte Fluktuation viel abverlangt hat. Umso mehr schätzen wir den Zusammenhalt, den wir erlebt haben.

Besonders freut uns, dass wir einen Frauenanteil von 40% in Führungspositionen erreicht haben. Für uns ist das ein wichtiger Schritt hin zu einer Arbeitswelt, in der Vielfalt selbstverständlich ist und Menschen ihre Stärken einbringen können.

Auch im Food Service haben wir klare Zeichen gesetzt: 7,8% des Volumens für professionelle Gastgebende stammen aus nachhaltiger Produktion. Das ist ein starkes Ergebnis und spiegelt wider, wofür wir gemeinsam stehen – verantwortungsvolle Entscheidungen, die Kundschaft und Umwelt gleichermaßen zugutekommen.

Auch wenn nicht jedes Jahr einfach ist, zeigt sich einmal mehr, wie viel Potenzial in unserem Unternehmen steckt. Wir möchten allen danken, die uns auf diesem Weg begleitet haben – und laden dazu ein, gemeinsam die nächsten Schritte mutig anzupacken.



Wolfgang Reichl
CEO Central Europe
Segafredo Zanetti Austria Ges.m.b.H.

Liebe Lesende,

Mit unserem zweiten Nachhaltigkeitsbericht blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem wir in der Produktion und entlang unserer Lieferkette viel bewegt haben. Die aktualisierte Wesentlichkeitsanalyse hat uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig es ist, unseren Einfluss verantwortungsvoll zu nutzen – und wo wir als Unternehmen echte Veränderungen anstoßen können.

Ein besonders schönes Ergebnis dieser Arbeit ist unsere erste eigene Fairtrade- und Bio-Röstung, der *fabia* WIENER WERTE. Dieses Produkt steht für das, was uns antreibt: Qualität, Transparenz und eine faire Zusammenarbeit von der Herkunft bis zum fertigen Produkt. Die Fortschritte, die wir in der ökologischen und sozialen Gestaltung unserer Lieferkette gemacht haben, geben uns Rückenwind für die kommenden Jahre.

Mit Kennzahlen wie 1,04 kWh Energieverbrauch, 0,2 kg CO₂e und 0,06 kg Verpackungsmaterial pro Kilogramm Röstkaffee schaffen wir zudem eine transparente Basis, um unsere Produktion Schritt für Schritt weiter zu verbessern.

Für uns ist Nachhaltigkeit ein Prozess, der sich in vielen Details entscheidet – dort, wo wir jeden Tag anpacken und besser werden wollen. Dieser Bericht zeigt, wie weit wir gekommen sind und wohin wir uns weiterentwickeln möchten. Wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterhin konsequent zu gestalten.



ppa. Mag. Dieter Bretz
CFO Central Europe/Director Production AT
Segafredo Zanetti Austria Ges.m.b.H.

SEGAFREDO
ZANETTI
AUSTRIA

DAS 2024

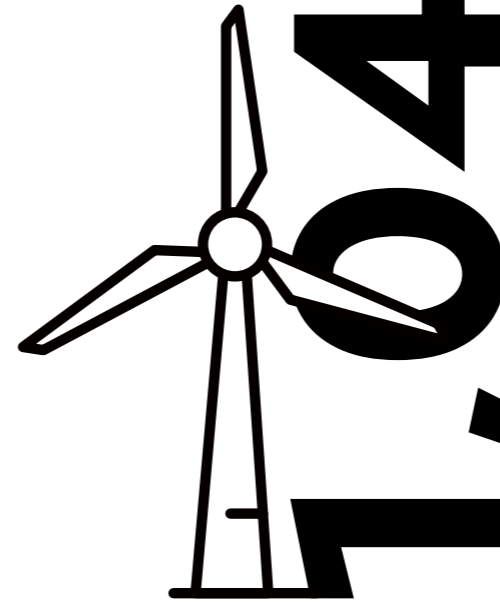
4690,0
TONNEN EINGEKAUFTER ROHKAFFEE



3936,0
TONNEN
FERTIG-
VERPACKTER
RÖSTKAFFEE



1,04
kWh (SCOPE 1 & 2*)
ENERGIEVERBRAUCH PRO KG
FERTIGVERPACKTEM RÖSTKAFFEE



0,2 kg
CO₂e-EMISSIONEN (SCOPE 1 & 2*)
PRO KG FERTIGVERPACKTEM RÖSTKAFFEE

58
MITARBEITENDE



0,06 kg
VERPACKUNGS-
MATERIAL PRO KG
FERTIG VERPACKTEM
RÖSTKAFFEE



PROZENT
40
FRAUENANTEIL
IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN



7,8
PROZENT
DES GESAMTEN PORTFOLIOS
STAMMEN AUS NACHHALTI-
GER PRODUKTION



*Scope 1: Erdgas, Treibstoff (Diesel, Benzin); Scope 2: Elektrizität

ÜBER DIESEN BERICHT

Segafredo Zanetti Austria Ges.m.b.H. wird in diesem Bericht mit Segafredo Zanetti abgekürzt. Wenn nicht explizit anders angeführt, handelt es sich um Segafredo Zanetti in Österreich.

Handelt es sich um die Marke Segafredo Zanetti wird diese, wie auch alle anderen Marken, kursiv geschrieben.

Als Tochtergesellschaft der Massimo Zanetti Beverage SA ist Segafredo Zanetti ein Teil der Massimo Zanetti Beverage Group, welche in diesem Bericht mit MZB abgekürzt wird.

Segafredo Zanetti koordiniert und steuert auch den Vertrieb in den Central Europe (CE)-Ländern Tschechien, Serbien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien. Diese werden im Bericht nicht berücksichtigt.

Der Nachhaltigkeitsbericht von Segafredo Zanetti beinhaltet die Entwicklungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG – Environment, Social, Governance) für den Berichtszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Die Kennzahlen beziehen sich auf das Jahr 2024. Der Stichtag der Beschäftigungskennzahlen ist der 31.12.2024.

Kennzahlen zu den Mitarbeitenden beziehen sich auf Segafredo Zanetti in Österreich, damit auf den Produktionsstandort und die sieben Vertriebsbüros. Umweltkennzahlen beziehen sich

auf den Produktionsstandort in Hallwang. Die Daten der Kennzahlen basieren auf Rechnungen der Liefernden, wobei das Rechnungsdatum als Zeitpunkt herangezogen wird.

Als Basisjahr der Ziele wurde das Jahr 2021 festgelegt. Die Indexkennzahlen sind in der Relation zum fertigverpackten Röstkaffee.

Die CO₂-Äquivalente (CO₂e) Berechnungsfaktoren basieren für Elektrizität auf der Datenbank IEA 2022 und auf den Daten des österreichischen Umweltbundesamtes 2024 sowie der Stromkennzeichnung auf der Rechnung. Die Berechnungsfaktoren für Diesel, Benzin und Erdgas basieren auf den Informationen der IEA (29.11.2022) und auf den Daten des österreichischen Umweltbundesamtes 2024.

Segafredo Zanetti bekennt sich zu den Sustainable Development Goals der Vereinigten Nationen.

Das Unternehmen unterliegt keiner nichtfinanziellen Berichtspflicht. Dennoch hat sich Segafredo Zanetti proaktiv eine jährliche, nichtfinanzielle Berichterstattungspflicht in Form eines Nachhaltigkeitsberichtes auferlegt. Zusätzlich werden die darin enthaltenen Informationen im Rahmen des MZB-Gruppenberichtes ebenfalls präsentiert.

Dieser Bericht wurde im Juni 2026 veröffentlicht.

DAS UNTERNEHMEN

Massimo Zanetti kaufte im Jahr 1973 die kleine Rösterei Segafredo in Bologna und legte den Grundstein für das heute weltweit bekannte Unternehmen Segafredo Zanetti.

Nachdem sich anfangs die Geschäftstätigkeiten auf Italien beschränkten, tritt Segafredo Zanetti in den 80er-Jahren durch den Kauf der Kaffeemarke *fabia* in den österreichischen Markt ein.

Segafredo Zanetti ist ein Produktions- und Vertriebsunternehmen, das zahlreiche Kaffee-Spezialitäten selbst herstellt und gemeinsam mit Handelswaren anderer MZB-Niederlassungen über verschiedene Kanäle in Österreich und einigen CE-Ländern vertreibt.

Neben Produkten der Marke *Segafredo Zanetti*, die nach italienischem Rezept geröstet werden, wird weiterhin Wiener Premium Kaffee der Marke *fabia* exklusiv für die Gastronomie und Hotellerie produziert.

MASSIMO ZANETTI BEVERAGE GROUP

Die Massimo Zanetti Beverage Group S.p.A. mit Hauptsitz in Treviso, Italien ist einer der weltweit führenden Hersteller, Verarbeiter und Vertrieber von Röstkaffee. Die Gruppe verfügt über ein Portfolio von mehr als 40 Marken. Die MZB-Gruppe umfasst ein Netzwerk von Produktions- und Vertriebsunternehmen, das sich über die ganze Welt verteilt.

Die wichtigsten Vertriebskanäle der MZB-Gruppe sind der Mass Market, der den nationalen und internationalen Lebensmittelhandel umfasst und der Food Service, der sich hauptsächlich an Cafés, Restaurants, Hotels, Cateringbetriebe und Gemeinschaftsverpflegung richtet. Außerdem werden unter dem Segment Private Label Eigenmarken für Lebensmittelhandel und

Gastronomie hergestellt. Als dritter Vertriebskanal wurde 2023 der eigene Onlineshop etabliert.

Die Gruppe hat eine breite Produktpalette, die alle Arten von Röstkaffee – von gemahlenem Kaffee, Bohnen, Instantkaffee und Kaffee in Pads oder Kapseln – umfasst. Neben Kaffee produziert und vertreibt die MZB-Gruppe auch Tee, Gewürze, Kakao, Schokolade und andere Lebensmittelprodukte. Bis 2024 betrieb die Gruppe ein Netz von rund 400 Café-Franchisebetrieben weltweit. Dieses Franchise-Konzept wird mit Beginn 2024 sukzessive durch andere Konzepte und Partnerschaften ersetzt.

Bis 2023 gehörte MZB zu 100 Prozent Massimo Zanetti und dieser war auch Geschäftsführer. Ende 2023 beteiligt sich die Investmentgruppe QuattroR SGR S.p.A. zu 50 Prozent am Unternehmen. Mit 2024 wechselt Massimo Zanetti in den Aufsichtsrat. Seit 1.4.2024 stellt QuattroR den neuen Geschäftsführer Pierluigi Tosato.

SEGAFREDO ZANETTI AUSTRIA

Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Massimo Zanetti Beverage S.A., die wiederum eine Tochtergesellschaft der Massimo Zanetti Beverage Group S.p.A. ist, ist Segafredo Zanetti Austria Ges.m.b.H. ein Teil der MZB-Gruppe. Der Hauptsitz, inklusive Produktionsstandort, befindet sich in Hallwang im Bundesland Salzburg.

Dazu hat Segafredo Zanetti in Österreich noch fünf Vertriebs-Büros in den Bundesländern Salzburg, Wien, Kärnten sowie zwei Büros in Tirol.

Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung von Segafredo Zanetti besteht aus zwei Personen. Wolfgang Reichl, der seit 1991 im Unternehmen tätig ist, bekleidet seit 2016 die Position des CEO Central Europe. Ihm unterliegen die Bereiche Marketing, Sales und HR.

Mag. Dieter Bretz ist seit 2018 CFO Central Europe und Director Production AT. Die Bereiche Produktion – hier ist auch der Themenbereich Nachhaltigkeit angesiedelt – und IT liegen in seiner Verantwortung.

Central Europe (CE)

In Kroatien (Segafredo Zanetti Croatia d.o.o.), Slowenien ((Segafredo Zanetti Trgovanje s kavo d.o.o.) und Serbien (Segafredo Zanetti d.o.o.) koordiniert und steuert Österreich den Vertriebs- und Finanzbereich, diese Gesellschaften sind 100-prozentige Töchter von Segafredo Zanetti Austria. Die Gesellschaft in Serbien (Segafredo Zanetti d.o.o.) wird zum 31.12.2024 geschlossen.

Segafredo Zanetti Austria koordiniert und steuert ebenso den Vertriebs- und Finanzbereich in Tschechien (Segafredo Zanetti CR spol. S r.o.), Slowakei (Segafredo Zanetti SR spol. S.r.o.) und Ungarn (Segafredo Zanetti Hungária Kft.). Segafredo Zanetti Austria hat eine geringe Beteiligung von bis zu zwei Prozent an den jeweiligen Gesellschaften. Die Gesellschaft in der Slowakei (Segafredo Zanetti SR spol. S.r.o.) wird zum 31.12.2024 geschlossen. Die Region wird künftig von Segafredo Zanetti CR spol. S r.o. mitbetreut.

An der Gesellschaft in Deutschland (Segafredo Zanetti Deutschland GmbH) hat Segafredo Zanetti Austria eine einprozentige Beteiligung und unterstützt diese im Finanzbereich.

Rumänien, Montenegro und Bulgarien werden zum einen über Distributoren betreut bzw. werden große Lebensmittelketten in diesen Ländern auch direkt von Segafredo Zanetti Austria beliefert.

Anspruchsgruppen

Segafredo Zanettis Anspruchsgruppen sind all jene Personen, die von Unternehmensaktivitäten

betroffen sind oder deren Wirkung Einfluss auf das Unternehmen hat. Darunter fallen vor allem Mitarbeitende, Kundschaft und Konsumierende im Food Service und Mass Market, Liefernde, Sponsoring Partnerschaften, Verbände und Banken.

2023 wurde im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse eine Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit gemacht, an der verschiedene Anspruchsgruppen teilnehmen konnten.

Regelmäßige Gespräche mit Kundschaft und Lieferunternehmen festigen die Beziehung zwischen Segafredo Zanetti und den jeweiligen Anspruchsgruppen. Die monatlichen OneForAll-Calls und die Jahreskonferenz informieren die Mitarbeitenden über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, weitere Informationen erhalten Mitarbeitende über die Informationsplattform OneForAll.

Umfragen sowie jährliche Gespräche geben den Mitarbeitenden die Möglichkeit, Feedback zu geben und zu erhalten.

Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen

Segafredo Zanetti ist Mitglied einiger Verbände und Interessensgruppen. Damit unterstützt das Unternehmen etliche Themenbereiche, hat Zugriff auf erweiterte Informationen und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Branchenmitgliedern.

Der österreichische Kaffee- und Teeverband (KTV) ist eine unabhängige Interessensvertretung und verfolgt das Ziel, die übergreifenden Interessen der heimischen Kaffee- und Teewirtschaft zu vertreten und zu fördern.

Seit 2023 ist Segafredo Zanetti ein Klimabündnis-Betrieb. Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs, das

sich für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil einsetzt. Als Klimabündnis-Betrieb bekennt sich das Unternehmen aktiv zum Klimaschutz.

Segafredo Zanetti ist Mitglied von ECR (Efficient Consumer Response) Austria, einer neutralen Plattform der Konsumgüterbranche, bei der Mitglieder von Handel bis Industrie branchenrelevante Themen aufgreifen und proaktiv Lösungen gemeinsam erarbeiten.

Außerdem ist das Unternehmen Teil des Markenartikelverbands (MAV). Der Verband der Markenartikelindustrie vertritt die Interessen der Mitglieder gegenüber Politik, Öffentlichkeit, nationalen und internationalen Medien und den Handelsunternehmen.

Um den Austausch zwischen der Berufskollegenschaft zu fördern, ist Segafredo Zanetti Mitglied des Marketing Clubs Salzburg. Der Marketing Club Salzburg ist eine überparteiliche Interessensplattform und sieht sich als Kompetenzzentrum für Marketingideen.

Der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870) ist ein österreichischer Gläubigerschutzverband. Er vertritt die Interessen seiner freiwilligen Mitglieder mit dem Ziel, Wirtschaftstreibende vor finanziellem Schaden zu bewahren und ihre Liquidität zu fördern. Auch Segafredo Zanetti ist Mitglied beim KSV1870.

Der Österreichische Franchise-Verband, ÖFV, ist die Interessensvertretung der österreichischen Franchise-Wirtschaft. Er vertritt sowohl Franchise-Gebende als auch Franchise-Nehmende und regelt das Zusammenkommen sowie die hohe Qualität.

Die Industriellenvereinigung (IV) ist die freiwillige und unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Industrie. Auch hier ist Segafredo Zanetti ein Mitglied.

UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Nachhaltigkeit ist fest im Unternehmen verankert und wird bei allen Entscheidungen berücksichtigt. Daher findet man die Nachhaltigkeitsaspekte in der Unternehmensstrategie wieder.

In seiner Vision, Mission und den Werten hat das Unternehmen Credo formuliert, die von allen Mitarbeitenden gelebt werden. Die Statements sind in der „Wir“-Form formuliert, um eine bessere Identifikation jedes und jeder Einzelnen im Unternehmen zu ermöglichen.

Vision

Mit der Verbindung von Tradition und Moderne einen einzigartigen und nachhaltigen Kaffee genuss von höchster Qualität bieten. Jeder Schluck Kaffee aus unserem Haus soll einen positiven Beitrag für Mensch und Umwelt leisten.

Mission

Mit der Wertschätzung für Umwelt, Mensch und Produkt legen wir unser Handwerk und Wissen bis in die Wurzeln der Pflanze und schaffen einzigartigen Kaffee mit besonderem Charakter.

Von den hochwertigen Bohnen über die hauseigene Röstung bis hin zum Genuss in der Tasse nehmen wir unsere ökologische Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette ernst.

Wir streben nach höchster Qualität für unsere Kundschaft sowie einem angenehmen Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden. Durch Offenheit, Respekt und Transparenz in all unseren Handlungen schaffen wir einen positiven Einfluss auf alle Gemeinschaften, mit denen wir arbeiten und leben.

Werte

Segafredo Zanetti hat im Zuge der Erarbeitung der Unternehmensstrategie die wichtigsten Werte festgelegt und niedergeschrieben:



Wir teilen unsere **Leidenschaft** zu Kaffee mit allen Menschen und vermitteln Lebensfreude mit jedem Schluck.



Wir sind **transparent** und ehrlich in unserer Kommunikation und in unserem Handeln.



Wir bieten von der Bohne bis zum fertigen Kaffee alles aus einer Hand und garantieren damit einzigartige **Qualität**.



Wir begegnen uns auf Augenhöhe und allen Menschen mit Respekt und **Wertschätzung**.

PRODUKTION IN ÖSTERREICH

Am Produktionsstandort in Hallwang werden im traditionellen Trommelröstverfahren Kaffee-Spezialitäten nach italienischen Rezepten für *Segafredo Zanetti* bzw. Wiener Rezeptur für *fabia* hergestellt.

Als einziges Unternehmen der MZB-Gruppe packt Segafredo Zanetti den in Österreich produzierten Espresso-Mahlkaffee in Metall Dosen ab. Zudem produziert das Unternehmen Private Label Produkte für Großkundschaft in der Gastronomie.

Im Jahr 2024 wurden erstmals Fairtrade- und Bio-zertifizierte Produkte in Österreich hergestellt.

Im Oktober 2023 wurde die Produktion von einem Ein-Schicht-Betrieb auf einen bedarfsorientierten

Drei-Schicht-Betrieb erweitert. Diese Umstellung und das damit erhöhte Produktionsvolumen hat auch einen Einfluss auf die Kennzahlen, die in Zusammenhang mit dem Produktionsvolumen stehen.

Weiters wurde mit Ende 2023 das Gebäude gegenüber der Produktion in Hallwang angemietet. Dort befinden sich Lager, Gemeinschaftsküche und Mittagstisch, sowie die Büros von Marketing und Vertrieb. Dies vereinfacht die Logistik, da die Koordination mit dem Lagerunternehmen wegfällt und die Transportwege verringert werden. Auch dieses neue Gebäude hat Auswirkungen auf die gewissen Kennzahlen.

Produkte

Am Standort in Hallwang röstet das Unternehmen Produkte für den Food Service wie auch für den Mass Market. Bis auf den Mahlkaffee Segafredo Espresso Classico in der Dose werden ausschließlich ganze Bohnen-Produkte hergestellt.

Die Produkte der Segafredo Linea Bar und den Frühstückskaffee produziert der Hersteller exklusiv für den Food Service. Auch die Produkte von *fabia* werden ausschließlich für dieses Segment geröstet.



Seit 2024 setzt Segafredo Zanetti mit *fabia* WIENER WERTE einen besonderen Meilenstein: das erste Fairtrade- und Bio-zertifizierte Produkt aus eigener Röstung.



Für den Mass Market stellt das Unternehmen die Produkte der *Segafredo* Selezione- und Passione-Linie, sowie den *Segafredo* Intermezzo und den Mahlkaffee *Segafredo* Espresso Classico her.



VERTRIEB

Segafredo Zanetti ist vorrangig auf drei Vertriebskanälen tätig: Food Service bedient die Bereiche Gastronomie und Hotellerie, Mass Market umfasst den klassischen Lebensmittelhandel und der eigene Onlineshop ermöglicht Konsumierenden den Direktkauf der Produkte.

Gastronomie – Food Service

Segafredo Zanetti bietet der Kundschaft in der Gastronomie und Hotellerie exklusive Produkte, die ausschließlich über den Direktvertrieb erhältlich sind. Das Kaffeesortiment in der Gastronomie und Hotellerie gliedert sich in vier Bereiche: Ganze Bohne, Mahlkaffee, Instant Kaffee und Single Serve (Kapseln und Pads).

Neben der wichtigsten Kaffee-Marke des Unternehmens, *Segafredo Zanetti*, spielt *fabia* als regionale Marke eine wichtige Rolle. Ebenfalls vertrieben werden Kaffeeprodukte der Marke *TikTak* aus dem Hause MZB.

Neben Kaffee bietet Segafredo Zanetti der Gastronomie weitere MZB-Produkte an, darunter Crema Caffè (Eiskaffee), Hot Ciok (Kakao), das Brodies Teesortiment, Eistee und neu im Sortiment: das kalte Kaffeegetränk Ready-to-Drink, dessen Verpackung aus CartoCan – einer Kartondose aus zu 70 % FSC-zertifizierten nachwachsenden Rohstoffen – besteht. Ergänzt wird das Angebot durch die sogenannten „Selection Produkte“ – ein Zusatzsortiment mit Schokomandeln, Bio-Biscottini, konventionellen und Bio-Rübenzucker aus Österreich sowie Kaffee-Sahne im Corporate Design der jeweiligen Marken.

Lebensmittelhandel – Mass Market

Der Mass Market umfasst den Lebensmitteleinzelhandel und Elektrofachhandel – jeweils stationär wie online – sowie Cash-and-Carry-Märkte – den Abholgroßhandel. So kommen die italienischen Kaffee-Spezialitäten direkt zu den Konsumierenden nach Hause.

Segafredo Onlineshop

Der eigene Onlineshop bietet eine große Auswahl an Produkten, die online bestellt und direkt nach Hause geliefert werden. Neben Kaffee bietet der eigene Onlineshop exklusives Zubehör wie z.B. Tassen oder Barista-Equipment.

Marken

Zu den in Österreich produzierten Produkten vertreibt Segafredo Zanetti in den verschiedenen Vertriebskanälen auch weitere Produkte der MZB-Gruppe. Das sind neben Bohnenkaffee, Mahlkaffee und Kaffee kapseln auch Eiskaffee, kalte Kaffeegetränke, Kakao, Tee sowie Eistee.

Segafredo Zanetti vertritt folgende MZB-Marken in Österreich:



SEGAFREDO ZANETTI BARS

Um ein hohes Qualitätsniveau garantieren zu können und damit Markenkompetenz erlebbar zu machen, wurden weltweit Franchise-Bars (Cafés) unter dem Namen Segafredo Zanetti Espresso gegründet. Das weltweit erste *Segafredo Zanetti Espresso* eröffnete 1989 in Wien am Graben. Aktuell gibt es weltweit mehr als 400 Franchise-Lokale dieser Art.

Das Konzept wurde 2021 überarbeitet und wird nun als klassisches Franchise-Modell unter dem Namen *Segafredo Caffè* vorrangig außerhalb von Europa forciert. Bestehende Franchise-Betriebe der Marke *Segafredo Zanetti Espresso* in Österreich werden in klassische Gastronomie-Betriebe umgewandelt bzw. erhalten einen speziellen VIP-Kunden-Status.

OFFICE-KONZEPT

Segafredo Zanetti hat speziell für die Anforderungen im Büro ein Konzept entwickelt, das – je nach Unternehmensgröße, Anzahl der Mitarbeitenden bzw. Kaffeeküchen – ein klar kalkulierbares Preismodell erlaubt. Um den Bedarf nach Maschinen unterschiedlicher Ausführungen und Erweiterungsmöglichkeiten abzudecken, sowie für den flächendeckenden professionellen technischen Support arbeitet das Unternehmen hier mit dem Maschinenhersteller JURA zusammen.

SCUOLA DI BARISTA

Segafredo Zanetti strebt – von den hochwertigen Bohnen über die hauseigene Röstung bis hin zum Genuss in der Tasse – nach höchster Qualität. Um dieses Ziel gemeinsam mit der Kundschaft aus Gastronomie und Hotellerie umzusetzen, bieten ausgebildete Mitarbeitende Barista-Seminare in den beiden eigenen Schulungszentren in Salzburg und Wien – der „Scuola di Barista“ – sowie direkt in den Partnerbetrieben an.

Die Handwerkskunst des Baristas umfasst neben der perfekten Zubereitung der Kaffee-Spezialitäten auch das umfassende Wissen zum Thema Kaffee-Anbau, das technische Know-how für Maschinen- und Mühleinstellung und natürlich die Service-Qualität für den Gast.

Neben den Seminaren für die Kundschaft bietet Segafredo Zanetti auch Schulungen für Mitarbeitende und Partnerunternehmen an. Alle Schulungsteilnehmenden haben die Möglichkeit, eine Ausbildung zum zertifizierten SCA-Barista (Specialty Coffee Association) in unterschiedlichen Levels bei Segafredo Zanetti zu absolvieren. Außendienstmitarbeitende sind verpflichtet mindestens das Intermediate Zertifikat zu absolvieren und eine regelmäßige Rezertifizierung zu machen. Segafredo Zanetti verfügt über zwei autorisierte SCA-Trainer (AST), die Ausbildungen und Zertifizierungen bis zum Professional Level durchführen dürfen.





NACH- HALTIGKEITS MANAGEMENT

NACHHALTIGKEITSORGANISATION

Unser im Jahr 2023 erfolgreich etabliertes Nachhaltigkeitsmanagement wurde im Jahr 2024 konsequent fortgeführt. In der weiteren Ausgestaltung wurden die Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagements in Personalunion von der Produktionsleitung übernommen. Diese treibt in enger Abstimmung mit dem Nachhaltigkeits-Council – bestehend aus Geschäftsführung und Abteilungsleitenden – die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen voran. Das Thema Nachhaltigkeit liegt in der Verantwortung des CFOs. Für die Freigabe des Nachhaltigkeitsberichts ist die Geschäftsführung verantwortlich.

NACHHALTIGKEITSBEREICHE UND WESENTLICHE THEMEN

Die im Jahr 2023 durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse wurde für diesen Bericht intern durch den Nachhaltigkeits-Council und die Geschäftsführung erneut validiert. Dafür wurde eine interne Bewertung ebenso wie ein Abgleich mit Ergebnissen des Anspruchsgruppendialogs des Vorjahres vorgenommen. Für die Validierung der Wesentlichkeitsanalyse orientierte man sich an den Nachhaltigkeitsaspekten der „European Sustainability Reporting Standards“ (ESRS). Dabei handelt es sich um die europäischen Nachhaltigkeitsberichtstandards zur Umsetzung der EU-Direktive „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD).

Anzumerken ist, dass im Jahr 2024 der Fokus auf die auswirkungsbezogene Perspektive gelegt wurde. Für den nachfolgenden Berichtszeitraum ist die Erweiterung auf die doppelte Wesentlichkeit und damit auch auf die finanzielle Perspektive angedacht.

Wesentliche Themen und Nachhaltigkeitsbereiche

Als Ergebnis der aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse wurde die Zahl der wesentlichen Themen erweitert. Grund hierfür ist zum einen die Ausweitung der Betrachtung auf der im Rahmen der europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) betrachteten Nachhaltigkeitsaspekte. Zum anderen wurde ein stärkerer Fokus auf die Perspektive der Anspruchsgruppen und deren Betroffenheit bzw. Erwartungshaltung an Segafredo Zanetti gelegt.

Die identifizierten wesentlichen Themen wurden priorisiert, um ihre Entwicklung systematisch zu verfolgen, zu fördern und weitere, idealerweise messbare Fortschritte zu erzielen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Themen dargestellt, die zur besseren Übersicht fünf Nachhaltigkeitsbereichen zugeordnet wurden.



ZUFRIEDENHEIT DER KUNDSCHAFT

„Beste Qualität durch nachhaltiges Handeln.“

- ✓ Qualität und Sicherheit der Produkte
- ✓ Nachhaltiger Konsum und Zufriedenheit der Kundschaft
- ✓ Informationsbedarf der Konsumierenden



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGE HERSTELLUNG

„Eine Kaffeekultur, die im ökologischen Gleichgewicht ist.“

- ✓ Klimaschutz und Energie
- ✓ Umweltschutz im Röstprozess
- ✓ Wassereinsatz in der Herstellung
- ✓ Rohstoffe, Materialien und Abfall



NACHHALTIGE LIEFERKETTE

„Eine resiliente Lieferkette durch nachhaltiges Handeln schaffen.“

- ✓ Klimaschutz
- ✓ Umweltaspekte in der Lieferkette
- ✓ Rohstoffe und Materialien
- ✓ Wasserverbrauch
- ✓ Biodiversität
- ✓ Soziale Aspekte in der Lieferkette
- ✓ Indigene Völker und lokale Gemeinschaften



VERANTWORTUNGSBEWUSSTER ARBEITSPLATZ

„Attraktiver Arbeitgeber mit gesunden und zufriedenen Mitarbeitenden.“

- ✓ Attraktive Beschäftigung
- ✓ Diversität und Chancengleichheit
- ✓ Aus- und Weiterbildung
- ✓ Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- ✓ Sichere Beschäftigung



CORPORATE GOVERNANCE

„Verantwortungsvolle Unternehmensführung.“

- ✓ Nachhaltige Unternehmenskultur
- ✓ Compliance mit rechtlichen und ethischen Standards

Für die wesentlichen Themen des Jahres 2023 wurden bereits Kennzahlen und Ziele definiert. Aufgrund aktuell erkennbarer Entwicklungen wurden im Jahr 2024 vereinzelt Ziele (Nachhaltiges Produktportfolio und Fluktuation) nochmals angepasst.

Für die zusätzlichen, wesentlichen Themen der aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse ist die Erarbeitung der Kennzahlen und Ziele noch nicht abgeschlossen.

NACHHALTIGKEITSBEREICH	WESENTLICHE THEMEN	KENNZAHLEN	ZIELE 2030	
ZUFRIEDENHEIT DER KUNDSCHAFT	QUALITÄT UND SICHERHEIT DER PRODUKTE Die Gesundheit und -sicherheit der Konsumierenden zu jedem Zeitpunkt gewährleisten. Nicht nur die gesetzlichen Anforderungen und Normen erfüllen, sondern auch den „International Food Standard (IFS)“ einhalten.	<ul style="list-style-type: none"> • IFS-Zertifizierung • Anzahl der Reklamationen 		
	NACHHALTIGER KONSUM Förderung nachhaltigen Konsums durch Ausbau des nachhaltigen Produktportfolios Nachhaltiges Verhalten der Kundschaft, Konsumierenden und Geschäftspartnerschaften durch Schulungen und Informationen aktiv vorantreiben. Bewerbung der Produkte erfolgt ehrlich, transparent, realitätsnah und frei von diskriminierenden Klischees.	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiges Produktportfolio in der Produktion (Gesamt) • Anteil zertifizierter Produkte pro Segment 		
ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE HERSTELLUNG	ENERGIE UND KLIMASCHUTZ Durch die Minimierung der Klimaauswirkungen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und so die globalen Klimaschutzziele unterstützen. Energie effizient nutzen, den Energieverbrauch laufend optimieren und auf erneuerbare Energieträger setzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Energieverbrauch (Gesamt in der Produktion & Treibstoffe) • Energieverbrauch (in der Produktion) pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee • CO₂e-Emissionen – Scope 1 & 2 (Gesamt) • CO₂e-Emissionen (Scope 1 & 2) pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee 	<ul style="list-style-type: none"> • Energieverbrauch (Gesamt): -10% • Treibstoffe: -50% • Energieverbrauch pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee: -10% • CO₂e-Emissionen (Gesamt): -42% 	
	UMWELTSCHUTZ IM RÖSTPROZESS Einen positiven Beitrag zum Naturschutz leisten und die Ökosysteme und die Artenvielfalt wahren durch Vermeidung/ Verminderung von Umweltverschmutzung. Luftverschmutzung mindern und Lärm vermeiden. Wasserverschmutzung und Abwasseremissionen in der Produktion vermeiden.			
	WASSEREINSATZ IN DER HERSTELLUNG Auf einen effizienten Wasserverbrauch in der Produktion achten.	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserverbrauch der Produktion (Gesamt) • Wasserverbrauch pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee 		
	ROHSTOFFE UND MATERIALIEN Rohstoffe und Materialien verantwortungsbewusst und möglichst regional beschaffen. Der Bedarf wird optimiert und effizient genutzt. Auf eine nachhaltige Verpackung wird geachtet und laufend verbessert. Zertifizierten Rohkaffee (z.B. Fairtrade, Bio, Rainforest Alliance) forcieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Gewicht des eingesetzten Verpackungsmaterials (Gesamt) • Gewicht des Verpackungsmaterials pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee • Anteil zertifizierter Rohkaffee in der Produktion (Gesamt) • Nachhaltiges Produktportfolio in der Produktion (Gesamt) • Abfallmenge der Produktion (Gesamt und je Abfallkategorie) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiges Produktportfolio: >20% 	
	ABFALL Abfälle vermeiden und nicht vermeidbare Abfälle recyceln. Auch die Abfallvermeidung und das Recycling der Verpackungen bei Kundschaft und Konsumierenden forcieren.			

NACHHALTIGKEITSBEREICH

WESENTLICHE THEMEN

KENNZAHLEN

ZIELE 2030

NACHHALTIGE LIEFERKETTE

KLIMASCHUTZ

Emissionen der Lieferkette reduzieren

UMWELTASPEKTE IN DER LIEFERKETTE

Die Lieferkette umweltbewusst gestalten. Die Vermeidung von chemischen Stoffen und Pflanzenschutzmitteln beim Anbau von Rohstoffen forcieren. Eine Umweltmanagementbewertung für alle Lieferunternehmen und Geschäftspartnerschaften laufend einfordern und prüfen. Zertifizierten Rohkaffee (z.B. Bio) forcieren.

ROHSTOFFE UND MATERIALIEN

Ressourcen nachhaltig beschaffen

WASSERVERBRAUCH

Wasserverbrauch minimieren

BIODIVERSITÄT

Ökosysteme und die Artenvielfalt wahren

SOZIALE ASPEKTE IN DER LIEFERKETTE

(Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung, sonstige arbeitsbezogene Rechte) Die Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette und bei Geschäftspartnerschaften wird laufend sichergestellt und geprüft. Zertifizierten Rohkaffee (z.B. Fairtrade) forcieren.

INDIGENE VÖLKER UND LOKALER GEMEINSCHAFTEN

Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften schützen

- Prozentsatz der neuen Lieferunternehmen, die anhand von Nachhaltigkeitskriterien überprüft wurden
- Zahl der Lieferunternehmen (absolut), die anhand von Nachhaltigkeitskriterien überprüft wurden

VERANTWORTUNGSBEWUSSTER ARBEITSPLATZ

ATTRAKTIVE BESCHÄFTIGUNG

Ein attraktiver Arbeitsplatz ist ansprechender für potenzielle Mitarbeitende und fördert die Motivation, Zufriedenheit und Entwicklung der bestehenden Mitarbeitenden. Zusammen mit einer offenen Kommunikationskultur führt eine vorgelebte Unternehmenskultur zu erhöhter Anerkennung, Wertschätzung und intensiverem Wissensaustausch.

DIVERSITÄT UND CHANCEN-GLEICHHEIT

Das Fördern und Nutzen von Diversität ermöglichen neue Chancen und Potenziale.

Gleiche Chancen und Voraussetzungen für alle Mitarbeitenden – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und anderen Diversitätsfaktoren – sind dafür die Grundlage.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Durch Ausbildungen erlernen Mitarbeitende das benötigte Wissen für einen bestimmten Arbeitsbereich. Weiterbildungen helfen Mitarbeitenden, am aktuellsten Wissenstand zu bleiben, um auf Veränderungen in der Arbeitswelt vorbereitet zu sein. Auch die persönliche Weiterentwicklung ist dabei ein wichtiger Aspekt.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die Mitarbeitenden sind das größte Gut. Die Förderung der physischen als auch mentalen Gesundheit der Mitarbeitenden ist ein wichtiger Aspekt. Auch für die Sicherheit am Arbeitsplatz, vor allem in der Produktion, wird gesorgt.

SICHERE BESCHÄFTIGUNG

Langfristige Beschäftigung sichern

- Mitarbeitende nach Geschlecht, Generationen, Arbeitsverhältnis (befristet/unbefristet, Voll-/Teilzeit)
- Mitarbeitende mit Tarifvertrag
- Gesamtanzahl und Rate neuer angestellter Personen nach Altersgruppe und Geschlecht
- Gesamtanzahl und Rate der Fluktuation nach Altersgruppe und Geschlecht
- Arbeitszufriedenheit
- Fluktuation: <18% (jährliches Ziel)
- Frauen in Führungspositionen: Anteil gleich wie Frauenanteil in der Belegschaft (jährliches Ziel)

- Anzahl der arbeitsbedingten Verletzungen (Gesamt)
- Total Recordable Injury Rate (TRIR)

CORPORATE GOVERNANCE

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-KULTUR

Verankerung von Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie.

COMPLIANCE MIT RECHTLICHEN UND ETHISCHEN STANDARDS

Handeln des Unternehmens ist stets ethisch korrekt und entsprechend den gesetzlichen Anforderungen. Grundsätze der korrekten Unternehmensführung werden eingehalten. Transparenz und eine korrekte Berichterstattung tragen dazu bei. Digitale Verantwortung übernehmen und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Informationen sowie höchsten Datenschutz gewährleisten.

- Anteil der geschulten Mitarbeitenden

NACHHALTIGKEITSZIELE

Die Energie- bzw. Umweltziele und das Produktportfolioziel sind bis 2030 angesetzt. Das Basisjahr ist 2021.

Für die Mitarbeitenden-Kennzahlen wurden jährliche Ziele gesetzt.

Der Energieverbrauch und die CO₂e-Emissionen beziehen sich auf die Produktion sowie die Treibstoffe (Diesel und Benzin) der Dienstwagen. Der Energieverbrauch pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee bezieht sich nur auf die Produktion. Die Emissionsreduktionsziele beziehen sich auf Scope 1 und 2. Das Ziel der CO₂e-Emissionen ist angelehnt an die Science Based Targets Initiative (SBTi). Das nachhaltige Produktportfolio-Ziel bezieht sich auf die Produkte, die bei Segafredo Zanetti in Österreich hergestellt werden.

KPI	JÄHRLICHES ZIEL	ZIEL 2030	2024 ⁴
ENERGIEVERBRAUCH ¹ (kWh)	–	-10,0%	-5,0%
TREIBSTOFFE (kWh)	–	-50,0%	-3,0%
ENERGIEVERBRAUCH ¹ PRO KG (kWh)	–	-10,0%	-4,0%
CO ₂ e-EMISSIONEN ² (t CO ₂ e)	-4,7%	-42,0%	-6,1%
NACHHALTIGES PRODUKTPORTFOLIO ³ (%)	–	20,0%	0,5%
FLUKTUATION	<18,0%	–	29,3%
FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN	% gleich wie in der Belegschaft	–	40,0% (Frauenanteil: 25,9%)

¹ Scope 1 & 2: Produktion Hallwang & Treibstoffe (Diesel und Benzin)

² Scope 1 & 2: Produktion Hallwang & Treibstoffe; Ziel angelehnt an SBTi

³ Produktion Hallwang

⁴ im Vergleich zum Basisjahr 2021

⁵ ohne Kälte, zur besseren Vergleichbarkeit, da in 2023 nicht erfasst

SDGS

Segafredo bekennt sich zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Auf diese vier SDGs wird bei Segafredo ein Fokus gesetzt:



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Weiter relevante SDGs sind:



NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN

Zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei Segafredo und zur Erreichung der Ziele werden Maßnahmen definiert.

MASSNAHMEN	STATUS
ALLGEMEIN	
Nachhaltigkeit auf der segafredo.at Website	Umgesetzt
Nachhaltigkeits-Datenreportingprozess	In Bearbeitung
ESG-Risiko Assessment	Offen (2025)
ZUFRIEDENHEIT DER KUNDSCHAFT	
QR mit Informationen zur Reinigung und Aufbereitung von Kaffee-Equipment	In Bearbeitung
Digitalisierung des Bestellprozesses	offen
Ausbau nachhaltiges Produktportfolio Kaffee mit Fairtrade- und Bio-Zertifizierung <i>fabia</i> WIENER WERTE	Umgesetzt
Ausbau nachhaltiges Produktportfolio Sonstiges, Umstellung Hot Ciok auf Rainforest-Alliance-Zertifikat	Umgesetzt
Ausbau nachhaltiges Produktportfolio CartoCan für Ready-to-Drink kalte Kaffeegetränke FSC-zertifiziert	Umgesetzt
Teilnahme am ARA/KTV Kapselrecyclingprojekt	Umgesetzt
Ausbau nachhaltiges Produktportfolio Tee mit EU Bio-Zertifizierung	Neu
Entwicklung Espresso Organico	Neu
ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE HERSTELLUNG	
Nachhaltige Putzmittel der externen Putzfirma	Offen
Einführung der ISO 14001	Offen
Wärmerückgewinnung des Kompressors	Umgesetzt
Spritspartraining für Außendienstmitarbeitende	Umgesetzt
Umstellung auf Grünstrom in Wien und Linz	Offen
Einheitliche Druckereinstellungen auf doppelseitig und Graustufen	Umgesetzt
Digitale Thermostate in Gemeinschaftsbereichen	Umgesetzt
Recyclingfähige Verpackung – Schritt 1	Umgesetzt
Treibstoffreduktion durch sukzessive Umstellung Fahrzeugflotte auf Elektro und Hybrid	Neu
Treibstoffreduktion durch neues Customer-Relations-Management-System mit effizienterer Routenplanung	Neu
NACHHALTIGE LIEFERKETTE	
Bewertung der Lieferenden zu ökologischen und sozialen Aspekten	In Bearbeitung
Überarbeitung Beschaffungsrichtlinie	In Bearbeitung
Umstellung von Rohr- auf Rübenzucker (regional und in Bio-Qualität)	Umgesetzt
Zertifizierte Produkte nach Standards Fairtrade, Bio und Rainforest Alliance (s. nachhaltiger Konsum)	Fortlaufend

MASSNAHME

STATUS

VERANTWORTUNGSBEWUSSTER ARBEITSPLATZ

Ausweitung Massageangebot auf weitere Standorte und fortlaufende Bedarfsvaluierung	Umgesetzt
Reporting zu Aus- und Weiterbildungsstunden	Umgesetzt
Befragung der Mitarbeitenden	Offen (2025)
Bewegte Mittagspause	Umgesetzt
Investition in Weiterbildung	Fortlaufend
Job-Rad für Mitarbeitende	Fortlaufend
Gratis-Mittagstisch	Fortlaufend
Weitere umfassende Benefits für Mitarbeitende	Fortlaufend
Förderung von Frauen in Führungspositionen	Fortlaufend
Arbeitssicherheit durch persönliche Schutzausrüstung über gesetzliche Mindestanforderungen	Fortlaufend
Förderung von Diversität in der Altersstruktur	Fortlaufend

CORPORATE GOVERNANCE

Implementierung Whistleblowing-Hotline mit Hinweisgeberschutz	Umgesetzt
Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeit überprüfen	Neu

NACHHALTIGKEIT IN DER MZB-GRUPPE

Für die Massimo Zanetti Beverage Group ist verantwortungsbewusstes Handeln unter Berücksichtigung von Qualitäts- und Nachhaltigkeitswerten ein wesentlicher Bestandteil des Geschäfts und der täglichen Aktivitäten jedes Unternehmens innerhalb der Gruppe. Diese Grundsätze werden von der Gruppe gegenüber ihrer Kundschaft und Konsumierenden, Mitarbeitenden und den lokalen Gemeinschaften, in denen MZB tätig ist, gefördert, mit dem Ziel, den Regionen etwas zurückzugeben – ein Ansatz, der seit jeher Teil der Unternehmens-DNA ist.

Im Jahr 2024 setzte die Gruppe die 2019 eingeführte Nachhaltigkeits-Roadmap „The Sustainable Blend“ fort, um alle Konzernunternehmen in Bezug auf Umweltverantwortung, Produkt- und Prozessqualität sowie Beschaffungspraktiken aufeinander abzustimmen, die durch die folgenden Richtlinien formalisiert wurden:

- Die Umweltpolitik zielt darauf ab, einen gemeinsamen Ansatz für den Umgang mit Umweltfragen wie Energiebeschaffung, Emissionsreduzierung, effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen und Rohstoffe sowie verantwortungsbewusstes Management am Ende der Produktlebensdauer zu definieren.
- Die Qualitätspolitik fördert Innovation und den Austausch bewährter Verfahren zwischen den verschiedenen Unternehmen der Gruppe und legt einen gemeinsamen Ansatz fest, um hohe Standards in Bezug auf Qualität und Lebensmittelsicherheit sowie maximale Zufriedenheit der Kundschaft und den Konsumierenden zu gewährleisten.
- Die Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung zielt darauf ab, ein verantwortungsbewusstes Management der Beschaffungspraktiken und der Auswirkungen entlang der Lieferkette und durch die verschiedenen beteiligten Akteure zu fördern.

MZB veröffentlicht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht für die ganze Gruppe. Diesen findet man auf der Website der MZB-Gruppe <https://www.mzb-group.com/en/sustainability> in englischer Sprache und berichtet unter Bezugnahme auf die GRI-Standards.

Wesentlichkeitsanalyse der MZB-Gruppe

MZB hat 2024 seine Wesentlichkeitsanalyse nach den Vorgaben des GRI-Standards aktualisiert. Daraus ergaben sich drei Nachhaltigkeitsbereiche mit folgenden wesentlichen Themen:

Ökologische Verantwortung

- Energieeffizienz und Klimawandel
- Verantwortungsvolles Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft
- Verpackung und nachhaltige Innovation

Soziale Verantwortung

- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Berufliche Gesundheit und Mitarbeitendenbindung
- Mitarbeitendenschulung und -entwicklung
- Produktqualität und -sicherheit

Unternehmensführung

- Nachhaltigkeit und Rückverfolgbarkeit in der Beschaffung
- Compliance, Ethik und Integrität
- Kundschaft und Konsumierende zuhören und mit ihnen kommunizieren

WERT-SCHÖPFUNGS-KETTE

Die wichtigsten Auswirkungen entlang der Segafredo-Wertschöpfungskette finden sich in den wesentlichen Themen wieder. Die Wertschöpfungskette vom Rohkaffeeanbau bis zur Entsorgung wurde analysiert und darauf basierend die Themenlandschaft entwickelt.

KAFFEEBAUERN

KAFFEEKULTIVIERUNG | ERNTE

- Klimaschutz & Energie
- Rohstoffe & Materialien
- Umweltaspekte in der Lieferkette
- Wasserverbrauch
- Biodiversität



KOOPERATIVEN

REGIONALE VERARBEITUNG

- Klimaschutz & Energie
- Umweltaspekte in der Lieferkette



TRANSPORT

KOOPERATIVE ZUM HAFEN IN EUROPA HAFEN ZU SEGAFREDO

- Klimaschutz & Energie

LAGERUNG & TRANSPORT

VERTRIEB

- Klimaschutz & Energie



ENTSORGUNG

VERPACKUNG | KAFFEESUD

PRODUKTION

RÖSTUNG | VERPACKUNG

- Qualität und Sicherheit der Produkte
- Umweltschutz
- Klimaschutz & Energie
- Rohstoffe & Materialien
- Abfallmanagement
- Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz
- Attraktive Beschäftigung



VERBRAUCH

GASTRO | HOTEL | HAUSHALT

- Qualität und Sicherheit der Produkte
- Information für Konsumierende

ZUFRIEDENHEIT DER KUNDSCHAFT

Das Unternehmen möchte die beste Qualität durch nachhaltiges Handeln erzeugen.

Durch Handwerk und Röstkunst auf höchstem Niveau, gepaart mit neuesten technischen Standards, garantiert Segafredo Zanetti gleichbleibende hohe Qualität in jeder Tasse – zuhause genauso wie in der Gastronomie und Hotellerie.

Die Bewerbung der Produkte erfolgt ehrlich, transparent, realitätsnah und frei von diskriminierenden Klischees.

Das wesentliche Thema im Bereich Kundenzufriedenheit ist Qualität und Sicherheit der Produkte sowie nachhaltiger Konsum.

QUALITÄT UND SICHERHEIT DER PRODUKTE

Die Gesundheit und Sicherheit der Kundschaft ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Nicht nur die gesetzlichen Anforderungen und Normen werden erfüllt, sondern auch der „International Food Standard (IFS)“ wird eingehalten.

Qualitätskontrolle

Bei der Anlieferung wird der Rohkaffee einer Qualitätskontrolle unterzogen. Diese Kontrolle umfasst den Wassergehalt, den pH-Wert, eine optische Prüfung und ein Cupping. Erst nach einer positiven Prüfung wird der Rohkaffee in die Silos geschüttet.

Auch nach der Röstung erfolgt eine Qualitätskontrolle des gerösteten Kaffees. Diese findet am Beginn jeder neuen Charge statt und beinhaltet die Prüfung des Wassergehalts, des Farb-Werts, des pH-Werts, eine optische Prüfung und eine Verkostung.

IFS-Food Zertifizierung

Die Rösterei unterzieht sich jährlich einem IFS-Food Audit. Dabei wird die Organisation und der Produktionsprozess in Bezug auf Qualität und Sicherheit in

der Lebensmittelherstellung bewertet. Das Ziel sind sichere, authentische und qualitativ hochwertige Produkte gemäß den gesetzlichen Anforderungen. Damit sind alle Produkte, die in Österreich geröstet werden, IFS-Food zertifiziert.

Qualitätspolitik in der MZB-Gruppe

Die MZB-Gruppe hat die Anforderungen im Hinblick auf Qualität, die alle Unternehmen der Gruppe einhalten müssen, in einer Qualitätsrichtlinie festgehalten. Damit werden Qualität und Sicherheit der Produkte gewährleistet.

Innovation

- Innovation sollte sich an Trends im Konsumverhalten orientieren und an der Verbesserung von Unternehmensprozessen fokussieren.
- Der Schwerpunkt liegt dabei auf umweltfreundlicher Innovation.

Lebensmittelzertifizierungen und Rückverfolgbarkeit

- Die Produktsicherheit ist in allen Betrieben und entlang der Wertschöpfungskette gewährleistet.
- Prozesse werden überwacht, gemessen und verbessert.
- Kaffeequalität und Rückverfolgbarkeit sind sichergestellt.

Kundschaftsorientierter Ansatz

- Engagement mit der Kundschaft schafft Vertrauen und Zuversicht und hilft, die Bedürfnisse und Erwartungen des Marktes zu verstehen.
- Zufriedenheit der Kundschaft trägt zum Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen bei.

Laboruntersuchungen

Regelmäßig werden zusätzlich Proben des Rohkaffees und Röstkaffees an ein externes Labor geschickt, um die Qualität zu überprüfen. Dabei werden chemische Werte und Allergene überprüft.

Reklamationen

In den seltensten Fällen kommt es zu einer Reklamation, der in Österreich produzierten Produkte. Der Anteil der Reklamationen, im Vergleich zum verkauften Volumen, liegt im Promillebereich. Hauptursache der Reklamationen ist ein in der Verpackung vorhandener Fremdkörper, der in Größe bzw. Gewicht einer Kaffeebohne ähnelt. Trotz mehrfacher maschineller Reinigungsschritte ist es nicht immer möglich, sämtliche Fremdkörper auszusortieren.

IN PROZENT	2021	2023	2024
Reklamationen vom verkauften Volumen	0,001%	0,001%	0,001%

NACHHALTIGER KONSUM

Wir fördern nachhaltigen Konsum durch den kontinuierlichen Ausbau unseres nachhaltigen Produktportfolios. Dabei setzen wir auf ehrliche, transparente Kommunikation, die frei von diskriminierenden Klischees ist.

Nachhaltige Produkte

Nachhaltige Produkte sind in der von Segafredo Zanetti gewählten Definition Produkte, deren Rohkaffee eine Bio, Fairtrade oder/und Rainforest-Alliance-Zertifizierung haben.

Durch diese Zertifizierungen wird sichergestellt, dass der Rohkaffee umweltfreundlich angebaut und verarbeitet wird und/oder die sozialen Aspekte auf einem fairen Level sind. Je nach Zertifizierung unterscheiden sich die Bewertungen des Rohkaffees.

Das Unternehmen hat sich bis 2030 das Ziel gesetzt, den Anteil von nachhaltigen Produkten im Produktportfolio, das in Österreich geröstet wird, auf 20 Prozent zu erhöhen, um unserer Verantwortung in Bezug auf Nachhaltigkeit gerecht zu werden.

Im Jahr 2023 wurde die Produktion Fairtrade- und Bio-zertifiziert. Mit *fabia* WIENER WERTE bietet Segafredo Zanetti seit 2024 das erste Fairtrade- und Bio-zertifizierte Produkt aus eigener Röstung an. Der Ausbau des nachhaltigen Sortiments ist bereits im Gange.



Segafredo Zanetti vertreibt zertifizierte Produkte, die von Unternehmen der MZB-Gruppe hergestellt werden. Diese sind Segafredo Storia (RFA und Bio) und Segafredo Selezione Organica (RFA und Bio) im Mass Market und TikTak Bio Organica Dark Roast (Bio und Fairtrade), Segafredo Organic (RFA und Bio), Segafredo Alleanza (RFA), Hot Ciok (RFA) und Ready-to-Drink (RFA) im Food Service.



Speziell im Mass Market ist die Nachfrage nach nachhaltigem und zertifiziertem Kaffee vorhanden. Die Konsumierenden sind sensibilisiert und die Produkte werden gut angenommen. Entscheidend ist oft der Preis des Produktes. 2024 betrug der Anteil nachhaltiger Produkte am verkauften Volumen im Mass Market 2,7%.

Im Food Service gibt es ebenfalls eine steigende Anfrage nach zertifizierten Produkten. Die Kundschaft legt immer mehr Wert auf Nachhaltigkeit und Regionalität. Der Anteil von zertifiziertem Kaffee am verkauften Gesamtvolumen im Food Service lag 2024 bei 7,8% und ist wie erwartet weiter gestiegen. Dieser positive Trend wird sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Anteil nachhaltiger Kaffee je Segment am verkauften Gesamtvolumen (kg) im Markt Österreich:

IN PROZENT	2021	2023	2024
Mass Market	2,3%	3,2%	2,7%
Food Service	6,7%	7,3%	7,8%

Gastronomie-Equipment

Der Gastronomie-Kundschaft wird, neben den verschiedenen Kaffeespezialitäten, auch das Equipment wie Kaffeemaschinen, Mühlen, Geschirr und diverses Werbematerial (z.B. Schirme, Liegestühle, Schürzen, Tischaufsteller, ...) zur Verfügung gestellt.

Die Wartung der Maschinen erfolgt über externe Servicepartnerunternehmen, die von Segafredo Zanetti oder von der Kundschaft im Falle einer Wartung beauftragt werden.

Seit 2023 bestehen die To-Go-Becher zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen und können nach dem Genuss im Altpapier entsorgt werden, da die PE-Beschichtung unter der fünf Prozent Grenze liegt und der Becher damit noch als Vollmaterial Papier bewertet wird.

2023 wurden außerdem eigene Mehrweg-Becher angeschafft, die vor allem für Events verwendet werden, bei denen kein Geschirr aus Porzellan und Papier bzw. Pappe verwendet werden kann bzw. darf.

Schulung der Gastronomie-Kundschaft

Die ausgebildeten Baristi aus dem Vertriebsteam führen laufend Schulungen bei der Gastronomie-Kundschaft durch. Dabei legen sie besonderen Wert auf Maschinenkundschaft sowie eine perfekte Qualität in der Tasse.

Da das Thema Qualität bei der Kundschaft sehr stark im Fokus steht, werden die Barista-Schulungen als sehr attraktiv angesehen und bringen den Gastronomiebetreibern einen wirklichen Mehrwert.

Segafredo Club-App

Ende 2023 wurde die Segafredo Club-App gelauncht. Sie ermöglicht es den Nutzenden, über alle Kontaktpunkte mit der Marke, Treuepunkte durch verschiedene Aktivitäten zu sammeln und diese gegen exklusive Prämien zu tauschen. Der Segafredo Online Shop ist direkt in die App eingebunden und jeder Einkauf wird ebenfalls mit Treuepunkten belohnt. Darüber hinaus erhalten Clubmitglieder exklusiven Zugang zu spannenden Gewinnspielen und speziellen Angeboten.

Die App verfügt zudem über einen integrierten Caffè-Finder, der es den Nutzenden erleichtert, eine Location in ihrer Nähe zu finden, in der sie Segafredo-Kaffee genießen können.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Nutzung der App auf den österreichischen Markt beschränkt, da es sich dabei um ein Pilotprojekt handelt und Österreich hier als Testmarkt fungiert. Es ist jedoch eine Erweiterung auf andere Länder geplant.





ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE HERSTELLUNG

Segafredo Zanetti möchte eine Kaffeekultur bieten, die im ökologischen Gleichgewicht ist.

Um dies zu erreichen, sollen die negativen Auswirkungen der Produktion auf Klima und Umwelt so weit wie möglich reduziert und – wo machbar – positive Effekte gefördert werden.

Die Verringerung der Klimaauswirkungen trägt zum Klimaschutz bei und unterstützt zugleich die globalen Klimaschutzziele; dafür ist es notwendig, Energie effizient zu nutzen, den Energieverbrauch kontinuierlich zu optimieren und verstärkt auf erneuerbare Energieträger zu setzen.

Ebenso ist ein sparsamer und effizienter Umgang mit Wasser in der Produktion erforderlich. Durch die Vermeidung von Wasserverschmutzung und Abwasseremissionen übernimmt das Unternehmen zusätzliche Verantwortung im Umweltschutz.

Segafredo Zanetti will einen positiven Beitrag zum Erhalt der Natur leisten, Ökosysteme und Artenvielfalt bewahren, Luftverschmutzung verringern und Lärmemissionen minimieren.

Die wesentlichen Handlungsfelder in diesem Kontext sind Klimaschutz und Energie, Umweltverschmutzung, Wassereinsatz sowie Ressourcenflüsse und Abfall.

ENERGIEVERBRAUCH UND -EFFIZIENZ

Den größten Energieverbrauch (72,4 Prozent am gesamten Energieverbrauch) hat Segafredo Zanetti bei Erdgas. Erdgas wird zum Erhitzen des Röstofens verwendet, da dafür Lufttemperaturen von bis zu rund 550 Grad erforderlich sind. Technisch verfügbare Alternativen wie elektrisch oder mit erneuerbaren Gasen betriebene Röstsysteme befinden sich aktuell noch im Ausbau und sind für den be-

stehenden Anlagenpark noch nicht flächendeckend wirtschaftlich einsetzbar.

Auch zum Beheizen der Büroräume wird Erdgas verwendet. Dies macht jedoch nur einen Bruchteil im Vergleich zum Röstofen aus.

Elektrizität wird in den Büros (Licht, Klimaanlage, Elektrogeräte, E-Ladestation...), im Lager und für die Verpackungsmaschine verwendet. Im Vergleich zum Erdgas hat Strom nur einen geringen Anteil von 10,6 Prozent am gesamten Energieverbrauch. Segafredo Zanetti verwendet Strom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern kommt.

Weitere Energie verbrauchen die Treibstoffe und Ladeenergie für den Fuhrpark. Alle Vertriebsmitarbeitenden sowie einzelne Abteilungsleitende und die Geschäftsführung verfügen über Dienstwagen. Der Anteil von Treibstoff am gesamten Energieverbrauch liegt bei 17 Prozent.

2022 hat das Unternehmen am Standort in Hallwang einen Energiecheck durchgeführt. Folgende daraus abgeleitete Maßnahmen zur Energieeinsparung wurden umgesetzt: fortlaufende Umstellung auf LED-Beleuchtung, Umstellung von Diesel- auf Elektrostapler und Abwärmenutzung des Kompressors.

Segafredo Zanetti hat sich für den gesamten Energieverbrauch in der Produktion und bei den Treibstoffen ein Ziel zur Reduktion von 10 Prozent bis 2030 (Basisjahr 2021) gesetzt. Zwei weitere Ziele sind, den Energieverbrauch pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee um 10 Prozent bis 2030 (Basisjahr 2021) zu senken und bei Treibstoff eine Verringerung von 50 Prozent bis 2030 (Basisjahr 2021) anzustreben.

Energieverbrauch

Die Daten von Elektrizität und Wärme beziehen sich auf den Produktionsstandort in Hallwang. Die Vertriebsbüros sind gemietet und haben im Vergleich zur Produktion einen minimalen Anteil am Energieverbrauch. Die Daten der Treibstoffe inkludieren den gesamten Fuhrpark des Unternehmens.

Seit 2022 ist der absolute Gesamtenergieverbrauch um 5% gesunken, was vor allem auf einen deutlich reduzierten Einsatz von Erdgas im Röstprozess zurückzuführen ist.

Im Vorjahresvergleich zeigt sich 2024 hingegen ein spürbarer Anstieg im absoluten Energieeinsatz. Dafür sind verschiedene Faktoren ausschlaggebend:

Zum einen führte ein Sondereffekt infolge von Umbauarbeiten im Jahr 2023, bei denen die Produktion für mehrere Wochen ausgesetzt wurde, zu einem vorübergehenden Rückgang des Energieverbrauchs. Mit der bedarfsorientierten Umstellung auf 3-Schicht-Betrieb erstmals im Jahr 2024 stiegen zudem die Energiegrundkosten. Zusätzlich wurde zur Reduzierung der Geruchsbelastung in der Kühlbluft 2023 ein UV-Lichtfilter eingesetzt, dessen erhöhter Luftwiderstand den Energieverbrauch erheblich steigert. Bei der Auswahl der Filteranlage war zum Zeitpunkt der Umstellung nur ein Modell verfügbar, das die erforderliche Reduktionsleistung erfüllte, sodass die Energieeffizienz zunächst eine untergeordnete Rolle spielte. Sollte sich die Marktlage verändern, wird eine Nachrüstung geprüft.

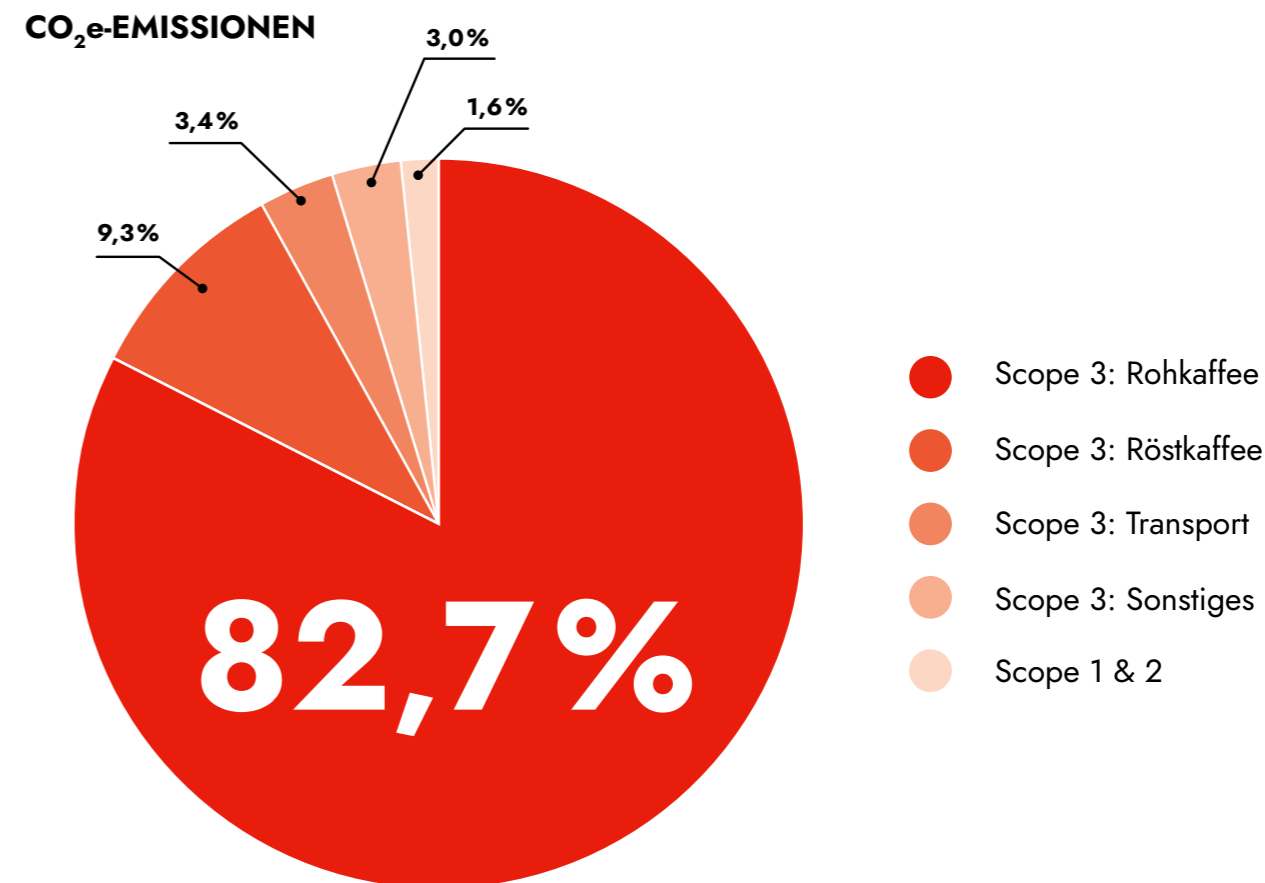
Die signifikante Verringerung des Erdgaseinsatzes in den vergangenen Jahren ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass betriebsbedingte Stillstände reduziert werden konnten und dadurch weniger energieintensive Aufheizdurchläufe erforderlich waren.

Dies führte ebenfalls zu einer Reduktion des spezifischen Energieverbrauchs pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee.

IN kWh	2021	2023	2024
Elektrizität	344 226	363 632	432 459
Ladestrom			2 125
Elektrizität	344 226	363 632	434 584
Erdgas	3 253 653	3 044 525	2 956 680
Wärme	3 253 653	3 044 525	2 956 680
Diesel	715 212	586 056	530 552
Benzin	3 279	104 871	163 942
Treibstoff	718 491	690 927	694 494
Energieverbrauch	4 316 370	4 099 084	4 085 759
kWh pro kg fertigverpacktem Röstkaffee	1,08	1,08	1,04

KLIMASCHUTZ

Die durch den Verbrauch von Energie erzeugten CO₂e-Emissionen wurden für das Jahr 2021 das erste Mal berechnet. Dabei wurde der CO₂e-Ausstoß von Scope 1 (Erdgas, Diesel und Benzin), Scope 2 (Elektrizität) und Scope 3 (vor- und nachgelagerte Lieferkette) betrachtet. Der CO₂e-Fußabdruck von Segafredo Zanetti zeigt, dass der größte Teil (über 98 Prozent) der CO₂e-Emissionen im Scope 3 generiert wird.



Vor allem der Anbau des eingekauften Rohkaffees macht den größten Teil (85 Prozent) der CO₂e-Emissionen aus. Große Unterschiede ergeben sich bei den verschiedenen Anbauländern.

Das Unternehmen verfolgt das Ziel, den Anteil des nachhaltigen bzw. zertifizierten Produktportfolios bis 2030 auf mindestens 20 Prozent zu erhöhen, um die CO₂e-Emissionen des eingesetzten Rohkaffees soweit wie möglich zu senken. Ein über die 20-Prozent-Marke hinausgehender Anteil bleibt

weiterhin ambitioniert, erscheint jedoch aus aktueller Sicht der Kundschaft als nicht realistisch.

Die Aktualisierung sowohl der Darstellung als auch der Berechnung des Scope-3-Fußabdrucks ist seit 2021 nicht erfolgt. Im Zuge künftiger Berichtspflichten ist eine Überarbeitung vorgesehen. Dabei wird die gezielte Emissionsminderung in der Lieferkette verstärkt in den Fokus gerückt, um die Nachhaltigkeit und Transparenz entlang aller Wertschöpfungsstufen weiter zu verbessern.

Der Anteil von Scope 1 und 2 ist sehr gering (weniger als 2 Prozent). Den größten Anteil an Scope 1 hat der Erdgasverbrauch. Durch die ausschließliche Verwendung von Strom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt wird (nur am Produktionsstandort) gibt es keine Scope 2 (marktbasiert) CO₂e-Emissionen.

Segafredo Zanetti hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 (Basisjahr 2021) die absoluten CO₂e-Emissionen von Scope 1 und 2 um 42 Prozent zu reduzieren. Dieses Ziel ist angelehnt an die Science Based Targets Initiative (SBTi).

CO₂e-Emissionen Scope 1 und 2

Die Daten von Elektrizität und Wärme beziehen sich auf den Produktionsstandort in Hallwang. Die Daten der Treibstoffe (Diesel und Benzin) und Ladestrom inkludieren den gesamten Fuhrpark des Unternehmens.

Durch den geringeren Verbrauch von Erdgas sind auch die CO₂e-Emissionen von 2023 auf 2024 erneut gesunken. Diese Reduktion spiegelt sich auch in den CO₂e-Emissionen pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee wider.

IN TONNEN CO ₂ e*	2021	2023	2024
Treibstoff	183	175	188
Wärme	651	609	594
Scope 1	833	784	782
Elektrizität (market/location)	0/60	0/63	0/79
Scope 2 (market/location)	0/60	0/63	0/79
Scope 1 & 2 (market/location)	833/893	784/848	782/861
kg CO₂e pro kg fertigverpacktem Röstkaffee	0,21	0,21	0,20

Im Jahr 2024 wurden erstmals auch die aus Kältemitteln entstehenden Emissionen erfasst; sie belaufen sich auf 51t CO₂e. Vergleichsdaten aus den Vorjahren sind derzeit nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu ermitteln, so dass 2024 als neue Datengrundlage für die kommenden Jahre dient. Die Berichterstattung im nächsten Geschäftsjahr wird diese neue Basis entsprechend widerspiegeln.

Ebenfalls erstmalig erfasst wurde der Verbrauch an Ladestrom. Dieser erhöht sowohl die markt- als auch die standortbasierten Scope 2- Emissionen. Bisläng handelt es sich dabei jedoch nur um 0,39 t CO₂e.

CO₂e-Ausstoß aus dem Röstprozess nach dem Filter

Um den CO₂e-Austoß aus dem Röstprozess zu reduzieren, wurde bereits 2023 ein Katalysator auf neuestem Stand der Technik eingebaut. Dieser reduziert den Wert Corg auf weniger als 40 mg/m³ und erlaubt eine Geruchsreduktion auf unter 2000 GE/m³.

ROHSTOFFE UND MATERIALIEN

Segafredo Zanetti richtet den Einsatz von Rohstoffen und Materialien konsequent an hoher Ressourceneffizienz aus, um Umweltbelastungen zu verringern und den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu stärken.

Verpackungsmaterialien in der Produktion

Auf eine nachhaltige Verpackung wird geachtet, die Umsetzung wird laufend verbessert.

Zum Verpacken des Kaffees werden Verbundmaterial, aus dem die Kaffeeverpackung besteht, Kartonagen, Wickelfolie und Dosen für den Mahlkaffee benötigt. Der Röstkaffee wird in eine 500g bzw. 1000g Verpackung aus Verbundmaterial gefüllt. Diese Verpackungen werden zu 4, 6, 8 oder 10 Stück in Kartonagen verpackt. Die Kartonagen werden zum Transportieren auf Paletten gestapelt und zur Sicherung mit Wickelfolie umwickelt. Um den Kartonverbrauch zu reduzieren ist Segafredo Zanetti bestrebt, die Konfektionsgröße so groß wie möglich zu halten und stellt daher nach und nach auf Kartonagen mit einer Bestückung von acht Mal

1000 Gramm Beutel um. In diesem Zuge wurde 2024 die Konfektionsgröße mit 6 Stück beendet.

Auch die Dosen werden in Kartonagen verpackt, auf Paletten gestapelt und mit Wickelfolie gesichert. 2023 wurde ein Großteil der Kartonagen neugestaltet. Sie werden nun nicht mehr großflächig und nur noch 2-färbig bedruckt, dadurch wird wesentlich weniger Farbe für den Druck benötigt, Das neue Design ist somit ressourcen- und umweltschonender.

Das Gewicht der Verpackungsmaterialien ist im Vergleich zu 2023 gesunken. Dies ist jedoch vorwiegend ein Ergebnis verschiedener Bestandsverschiebungen aus dem Vorjahr.

IN TONNEN	2021	2023	2024
Kartonagen	251,2	188,5	201,0
Erneuerbare Materialien	251,2	188,5	201,0
Verbundfolie	75,5	127,0	30,2
Wickelfolie	1,0	3,1	3,1
Weißblechdosen	8,4	3,8	4,7
Nicht erneuerbare Materialien	84,9	133,9	38,0
Verpackungsmaterialien	336,1	322,4	239,0
Verpackungsmaterial (kg) pro kg	0,08	0,09	0,06

Ressourceneffiziente Röstung

Durch effizienteres Rösten konnte der Einsatz des benötigten Rohkaffees pro Kilogramm fertigverpacktem Röstkaffee von 1,221 kg in 2023 auf 1,197 kg in 2024 reduziert werden.

So konnten im aktuellen Berichtsjahr 97t Rohkaffee eingespart werden.

ABFÄLLE IN DER PRODUKTION

Das Unternehmen gibt sein Bestes, um Abfälle möglichst zu vermeiden. Die nicht vermeidbaren Abfälle werden recycelt.

Segafredo Zanetti verfügt über ein Abfallwirtschaftskonzept, das regelmäßig überarbeitet wird. Dieses Konzept enthält genaueste Informationen über den Abfall und dessen Handhabung.

Bei der Produktion fallen biogene Abfälle, Kartonagen- und Mischabfälle an. Der biogene Abfall ist der größte Teil des Abfalls im Unternehmen. Darunter fallen vor allem die Silberhäutchen, die sich beim Röstprozess von der Kaffeebohne lösen.

Weitere Abfälle, die in der Produktion entstehen, sind Kartonagen und Mischabfall. Im Mischabfall werden alle Abfälle entsorgt, die weder biogen

noch Kartonagen sind. Diese Fraktion ist im Vergleich zu 2023 deutlich angestiegen, was vor allem auf den Einsatz neuer Kunststofffolien zurückzuführen ist. Diese Folien aus Reinkunststoff weisen zwar ein höheres Gewicht als die zuvor verwendeten Verbundfolien auf, sind jedoch besser recycelbar.

Durch die Reinigung des Ende 2023 neu installierten UV-Filters entsteht Flüssigabfall, der fachgerecht entsorgt wird. Diese Menge kam im Jahr 2024 erstmals ganzjährig zum Tragen.

In Zusammenarbeit mit der Maschinenring Salzburg reg.Gen.m.b.H gibt Segafredo Zanetti seit Juni 2023 die Silberhäutchen an Bauern weiter, die diese als Düngemittel einsetzen. Dadurch konnte der Anteil am biogenen Abfall über die Jahre drastisch gesenkt werden.

IN TONNEN	2021	2023	2024
Mischabfall	22,87	13,88	23,68
Kartonagen Abfall	6,44	15,25	17,82
Biogene Abfälle	64,78	27,11	2,5
Flüssigabfälle	–	8,74	31,23
Gesamter Abfall	94,09	64,98	75,23

BigBags sind flexible Schüttgutbehälter aus Kunststoffgewebe, in denen der Rohkaffee angeliefert wird. Durch den zunehmenden Einsatz von Silo-Transport-LKWs kann die Menge dieser BigBags reduziert werden. Darüber hinaus werden eingesetzte BigBags gesammelt und weiterverkauft. Diese dürfen zwar im Lebensmittelbereich nicht mehr eingesetzt werden, jedoch gibt es viele andere Bereiche, in denen sie weiterverwendet werden. Sie sind daher nicht als Abfall deklariert.

WASSEREINSATZ IN DER HERSTELLUNG

Im Röstprozess selbst spielt Wasser eine untergeordnete Rolle, da die Kaffeebohnen primär durch Gasfeuerung geröstet werden. Dennoch wird Wasser punktuell eingesetzt, etwa zur Kühlung der frisch gerösteten Bohnen oder zur Reinigung von Anlagen und Maschinen.

Segafredo Zanetti setzt hier auf ressourcenschonende Verfahren wie beispielsweise Wasserfilter die das Waschwasser zum erneuten Wascheinsatz aufbereiten. Damit trägt das Unternehmen aktiv dazu bei, den ökologischen Fußabdruck der Röstung zu verringern und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser sicherzustellen. In 2024 ist der höhere Wasserverbrauch der Reinigung des UV-Licht Filters geschuldet.

IN KUBIKMETER	2021	2023	2024
Wasserverbrauch gesamt – m³	502	563	680
fertigverpackter Röstkaffee – Tonnen	4 002	3 781	3 936
m³ pro Tonne Röstkaffee	0,13	0,15	0,17
Liter pro kg fertigverpacktem Röstkaffee	0,13	0,15	0,17

WEITERE PROJEKTE ZUR ÖKOLOGISCHEN VERANTWORTUNG

Kaffee, der aufgrund des Mindesthaltbarkeitsdatums nicht mehr verkauft werden kann, wird über die App „Too Good To Go“ verkauft oder gespendet. Damit wird der Verschwendung von Kaffee entgegen gewirkt, da kaum Kaffee entsorgt werden muss.

2023 wurde am Produktionsstandort in Hallwang eine E-Ladestation installiert. Dort können Mitarbeitende ihre Dienstwagen laden. Mit Ende 2023 gab es im Fuhrpark ein Elektroauto. Eine Ausweitung des elektrisch oder hybrid betriebenen Fuhrparks soll im Laufe der kommenden Jahre erfolgen.

Im Rahmen eines wegweisenden Pilotprojekts, von Oktober 2023 bis Ende März 2024, initiiert durch den Kaffeeverband (KTV) und die Altstoff Recycling Austria (ARA), arbeiten erstmals sämtliche renommierten Kaffeekapsel-Anbietenden gemeinsam an einem Rohstoff-Recycling-Projekt. Zentrale Idee ist, eine einheitliche Lösung für die unterschiedlichen Ressourcen im Rohstoff-Kreislauf zu schaffen. Das Hauptziel bestand darin, statt markenbezogener Sammelsysteme Kapseln aller Hersteller gemeinsam und materialunabhängig zu sammeln. Die Kapseln wurden fachgerecht sortiert, Aluminium bzw. der Kunststoff von den Kaffeerückständen getrennt und so für das anschließende Recycling aufzubereiten und wiederzuverwenden. In 2024 wurden die Projektregionen um ca. +45% gesteigert.

Mit dem Systemausbau konnte eine Steigerung der Sammelmengen gegenüber dem Projektbeginn um rund ein Drittel erzielt werden. Die Ergebnisse dieses Pilotprojektes zeigen, dass mit der Öffnung der bisherigen Marken-Systeme in Verbindung mit einer Verdichtung der Rücknahmestellen eine leistungsfähige getrennte Sammlung für Kaffee- und Teekapseln flächendeckend angeboten werden kann. Eine speziell dafür entwickelte Aufbereitungsanalyse schafft die Trennung der Materialien für einen hochwertigen Einsatz als Sekundärrohstoffe.

UMWELTRICHTLINIE DER MZB-GRUPPE

Die MZB-Gruppe hat eine eigene Umweltpolitik-Richtlinie, an die sich alle Tochtergesellschaften, so auch Österreich, halten müssen. Diese Richtlinie ist in vier Schwerpunktbereiche geteilt:

Energie

- Energienutzung wird effizient gesteuert.
- Erneuerbare Energien werden empfohlen.
- Bemühungen um Recycling oder Energierückgewinnung aus Nebenprodukten werden gefördert.

Emissionen

- Treibhausgasemissionen werden überwacht.
- Produktionsstätten unterstützen die Reduzierung der Emissionen von Treibhausgasen und Schadstoffemissionen.
- Verbesserungen in der Logistik zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen werden forciert.

Abfall

- Produktionsabfälle werden reduziert.
- Das Recycling von Abfällen wird erhöht.
- Die Erzeugung von Nebenprodukten anstelle von Abfällen wird gefördert.
- Bemühungen, das Bewusstsein der Verbraucher für den Lebenszyklus von Produkten zu schärfen, werden unterstützt.

Rohmaterial

- Die Menge an Verpackungsmaterial wird verringert.
- Der Einsatz von recyceltem Material wird erhöht.
- Innovative Verpackungslösungen werden gefördert.



NACHHALTIGE LIEFERKETTE

Segafredo Zanetti ist bestrebt seine Lieferkette so zu gestalten, dass ökologische Auswirkungen reduziert und soziale Standards entlang aller Wertschöpfungsstufen gestärkt werden.

Die Lieferkette ist ein wichtiger Hebel des Unternehmens für Nachhaltigkeit. Durch die Entscheidung für und Auswahl von Liefernden und Handelsunternehmen kann Segafredo Zanetti einen positiven Einfluss, bezogen auf die wesentlichen ökologischen und sozialen Aspekte generieren.

Segafredo Zanetti möchte durch nachhaltiges Handeln eine resiliente Lieferkette schaffen.

ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE ASPEKTE DER LIEFERKETTE

Die wesentlichen ökologischen Themen im Bereich der nachhaltigen Lieferkette umfassen Klimaschutz, Umweltaspekte, den Einsatz von Rohstoffen und Materialien, den Wasserverbrauch sowie den Erhalt der Biodiversität. Als zentrale soziale Aspekte in der Lieferkette gelten insbesondere die Wahrung der Menschenrechte – sowohl im eigenen Unternehmen als auch bei Geschäftspartnerunternehmen. Im Fokus stehen hierbei vor allem Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und weitere arbeitsbezogene Rechte.

Durch den Einsatz zertifizierten Rohkaffees sowie weiterer zertifizierter Produkte aus der MZB-Gruppe werden den ökologischen und sozialen Aspekten in der Lieferkette gezielt Rechnung getragen.

ROHKAFFEE

Seinen wichtigsten Rohstoff, den Rohkaffee bezieht Segafredo Zanetti aus unterschiedlichen Ländern in Asien, Afrika und Südamerika.

2024 wurde erstmals zertifizierter Rohkaffee nach Fairtrade- und Bio-Standards in unserer Rösterei für

die Kaffeespezialität „*fabia* – WIENER WERTE“ verarbeitet.

Mit zertifiziertem Rohkaffee nach Fairtrade- und Bio-Standards werden die ökologisch und sozial wesentlichen Themen unserer Lieferkette adressiert. Dieser Ansatz ist derzeit das wichtigste Instrument zur Steuerung dieser Themen.

Über Fairtrade werden unter anderem faire und sichere Arbeitsbedingungen in den Anbauländern gefördert. Fairtrade stärkt die Rechte von Kleinanbauenden, lokalen Gemeinschaften und indigenen Völkern und verbessert ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Mit dem Bio-Siegel wird der Schwerpunkt auf den Schutz von Umwelt und Biodiversität gelegt, unter anderem durch den Verzicht auf synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel, einen schonenden Umgang mit Böden und Wasser sowie die Förderung vielfältiger Ökosysteme.

SONSTIGE PRODUKTE DER MZB-GRUPPE

Auch mit zertifizierten Produkten nach Bio- und Rainforest-Alliance-Standards, die von Unternehmen der MZB-Gruppe hergestellt werden, werden ökologische und soziale Themen entlang der Lieferkette adressiert. Bio-Zertifizierungen fördern insbesondere den umweltschonenden Anbau durch den Verzicht auf synthetische Pestizide und Dünger, den Schutz der Böden und Gewässer sowie die Erhaltung der Biodiversität. Das Rainforest-Alliance-Siegel gewährleistet darüber hinaus nachhaltige Anbaupraktiken, verbesserte Arbeitsbedingungen für Kaffeeanbauende und den Schutz von Ökosystemen in den Anbauregionen.

Durch diese Standards wird sichergestellt, dass die Lieferkette sowohl ökologisch als auch sozial verantwortungsvoll gestaltet ist und kontinuierlich weiterentwickelt wird.

BEWERTUNG DER LIEFERNDEN

Im Jahr 2024 wurden keine Bewertungen von Liefernden nach ökologischen oder sozialen Aspekten durchgeführt. Zukünftig sollen alle neuen Liefernden einer Bewertung unterzogen werden. Zudem sollen regelmäßig bestehende Liefernden erneut bewertet werden.

Es sind keine Liefernden bekannt, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte oder mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit und von Zwangs- oder Pflichtarbeit.

TRANSPORTWEGE

Der Transport von Rohstoffen und Produkten soll zum Schutz des Klimas kurz und umweltfreundlich erfolgen. Alternative und intermodale (mehrgliedrige) Transportmöglichkeiten werden gefördert.

Der Rohkaffee wird in BigBags, mit einem Volumen von einer Tonne pro BigBag, mit dem Schiff vom Herkunftsland nach Europa transportiert. Von den unterschiedlichen Häfen in Europa wird der Rohkaffee mit LKWs zum Produktionsstandort in Hallwang gefahren.

Der fertigverpackte Röstkaffee wird wieder mit LKWs an unsere Kundschaft geliefert.

Für die Transportwege, die in der Verantwortung von Segafredo Zanetti liegen, kommen ausschließlich Euro 6 LKWs zum Einsatz. Diese Transportwege sind vor allem die Wege von den Häfen zum Produktionsstandort und von dort zu der Kundschaft

VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG DER MZB-GRUPPE

Die MZB-Gruppe hat eine verantwortungsvolle Beschaffungsrichtlinie, die alle Liefernden, die eine Geschäftsbeziehung mit der MZB-Gruppe eingehen, einhalten müssen. Diese Richtlinie spiegelt die Breite des Engagements für nachhaltige und verantwortungsvolle Praktiken in der gesamten Lieferkette wider.

Ethik und geschäftliche Integrität

- Unternehmen halten sich an das Gesetz und handeln integer.
- Unternehmen führen faire Geschäftspraktiken.
- Unternehmen sind rechenschaftspflichtig und führen genaue Bücher/Aufzeichnungen.
- Unternehmen respektieren die Rechte der lokalen Gemeinschaften.

Menschenrechte

- Alle Arbeitnehmende sind älter als das Mindestalter.
- Alle Arbeitnehmende haben die Beschäftigung frei gewählt.
- Alle Arbeitnehmende haben das Recht, sich frei zusammenzuschließen.
- Alle Arbeitnehmende haben angemessene Arbeitszeiten und Ruhetage.
- Alle Arbeitnehmende werden fair und unparteiisch behandelt.
- Alle Arbeitnehmende erhalten ein angemessenes Entgelt und haben Zugang zu Sozialleistungen.
- Auf die Gesundheit und Sicherheit aller Arbeitnehmende wird geachtet.

Umwelt

- Natürliche Ressourcen und biologische Vielfalt werden erhalten und geschützt.
- Der Energieverbrauch und die Abfallproduktion werden reduziert.
- Der Einsatz chemischer Stoffe wird verantwortungsvoll gehandhabt.
- Die Verpackung ist innovativ und nachhaltig.

Diese Erwartungshaltung der MZB Group an nachhaltige und verantwortungsvolle Praktiken in der Lieferkette gilt auch für die Liefernden von Segafredo Zanetti und wird für die Erarbeitung der geplanten Segafredo Beschaffungsrichtlinie bis Q2 2026 Grundlage sein.

VERANT- WORTUNGS- BEWUSSTER ARBEITSPLATZ

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen ist sich Segafredo Zanetti seiner Verpflichtungen gegenüber seinen Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt bewusst.

Nicht nur die Bindung der bestehenden Mitarbeitenden ist dabei ein wichtiger Aspekt. Auch die Gestaltung eines attraktiven Arbeitsplatzes ist bei der zunehmend schwierigen Lage am Arbeitsmarkt ein wichtiger Bestandteil.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen ist es wichtig, einen Arbeitsplatz zu schaffen, der die Motivation, Zufriedenheit und Entwicklung der Mitarbeitenden fördert.

Eine vorgelebte Unternehmenskultur mit einer offenen Kommunikation führt zu erhöhter Anerkennung, Wertschätzung und intensiverem Wissensaustausch. Die Förderung der physischen als auch mentalen Gesundheit der Mitarbeitenden steht dabei an oberster Stelle. Dazu gehört auch die Sicherheit am Arbeitsplatz, vor allem in der Produktion.

Mitarbeitende erhalten am Standort in Hallwang ein kostenfreies Mittagessen. Dazu wird den Mitarbeitenden frisches Obst angeboten. Auch haben Mitarbeitende die Möglichkeit, eine von Segafredo Zanetti unterstützte Massage (zwei Einheiten pro Monat) direkt am Standort in Hallwang sowie auch in Wien in Anspruch zu nehmen. Dazu können Mitarbeitende Kaffee-Produkte zum Selbstkostenpreis einkaufen und erhalten Vergünstigungen von Partnerunternehmen und Partnerhotels.

Die Mitarbeitenden bekommen die Möglichkeit einer Barista-Ausbildung. Diese wird von den eigenen autorisierten „Specialty Coffee Association“ (SCA) Trainern (AST) durchgeführt.

Die wesentlichen Themen in diesen Bereich sind attraktive Beschäftigung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Auch Diversität und Chancengleichheit, Aus- und Weiterbildung und langfristige Beschäftigung sind Themen, mit denen sich das Unternehmen beschäftigt.

ATTRAKTIVE BESCHÄFTIGUNG

Ein attraktiver Arbeitsplatz ist ansprechender für potenzielle Mitarbeitende und fördert die Motivation, Zufriedenheit und Entwicklung der bestehenden Mitarbeitenden. Zusammen mit einer offenen Kommunikationskultur führt eine vorgelebte Unternehmenskultur zu erhöhter Anerkennung, Wertschätzung und intensiverem Wissensaustausch.

Mitarbeitendenzufriedenheit

Nur zufriedene Mitarbeitende machen das Unternehmen auf lange Sicht erfolgreich. Unter Mitarbeitendenzufriedenheit fallen Themen wie Art und Inhalt der Arbeit, Arbeitszeitenregelung, Führungskraft, Organisation und Führung, Betriebsklima, Gehalt, Information und Kommunikation, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten, Arbeitsplatzsicherheit und auch die Zusammenarbeit unter der Kollegschaft.

In den Jahren 2021 und 2022 gab es jeweils eine Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)-Projekts. Im Jahr 2021 wurde ein Wert bei der Zufriedenheit der Mitarbeitenden von 93 Prozent und im Jahr 2022 ein Wert von 96 Prozent erreicht. Das ist eine Steigerung der Mitarbeitendenzufriedenheit um 3 Prozentpunkte. In den Jahren 2023 und 2024 wurden keine Umfragen durchgeführt. Die nächste Befragung findet 2025 statt.

IN PROZENT

Arbeitszufriedenheit (BGF)

2021

93%

2023

keine Umfrage

2024

keine Umfrage

Kommunikation

Segafredo Zanetti hat in den vergangenen Jahren einen Fokus auf die Kommunikation gelegt.

Das OneForAll-Intranet, auf das alle Mitarbeitenden Zugriff haben, hat sich sehr gut etabliert und dient als Hauptkommunikationskanal. Im OneForAll-Intranet finden Mitarbeitende alle notwendigen Informationen und werden über Neuigkeiten informiert. Weiters können sich Mitarbeitende zu unterschiedlichsten Themen austauschen.

In den durch die Geschäftsführung eingeführten monatlichen OneForAll-Calls berichtet die Geschäftsführung, sowie die jeweilige Abteilungsleitung über neueste Entwicklungen und anstehende Projekte. Diese Calls sind für alle Mitarbeitenden zugänglich – die Aufzeichnungen werden im „OneForAll-Intranet“ abgespeichert, um so den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, die Calls jederzeit nachzuhören.

In der wöchentlichen Montagssitzung können sich alle Abteilungsleitenden über die unterschiedlichen Projekte austauschen. Dazu haben alle Abteilungsleitenden ein wöchentliches Jour Fixe mit der Geschäftsführung, um sich auszutauschen.

Im Jahr 2021 wurden jährliche Mitarbeitendengespräche zwischen den Führungskräften und ihren Mitarbeitenden eingeführt. Diese finden einmal im Jahr statt. Die wesentlichen Rückmeldungen aus diesen Gesprächen werden durch die HR mit der Geschäftsführung besprochen. Wenn notwendig, werden Maßnahmen abgeleitet.

Einmal im Jahr gibt es eine Jahreskonferenz, bei der alle Mitarbeitenden teilnehmen. Diese Konferenz ist

für zwei Tage angesetzt und ist eine Kombination aus Informationen über das letzte Jahr und aktuelle Projekte und Teambildung.

2023 hat das Unternehmen ein Innovation Lab ins Leben gerufen. Dort haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Das Innovation Lab Team prüft die Ideen und Vorschläge und versucht, diese mit den beteiligten Personen umzusetzen.

Benefits für Mitarbeitende

Segafredo Zanetti legt großen Wert auf eine gesunde Work-Life-Balance, um langfristig ein gutes Miteinander zu fördern. Deshalb bietet das Unternehmen vielfältige Benefits, die Mitarbeitende auf verschiedenen Ebenen unterstützen.

Weiterbildung

Individuelle berufsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote für alle Mitarbeitenden. Mit dem Bildungsscheck kann die Hälfte des Bruttomonatsentgeltes pro Jahr von jedem einzelnen Mitarbeitenden für individuell ausgewählte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen genutzt werden.

Jahreskonferenz

Einmal im Jahr treffen sich alle Mitarbeitenden für 2 Tage in einer anderen Region, um das letzte Jahr zu reflektieren und auch um gemeinsam in die Zukunft zu blicken.

Kaffee zum Selbstkostenpreis

Alle Mitarbeitenden profitieren von vergünstigten Kaffeepreisen und erhalten diesen zum Selbstkostenpreis.

Rabattierung

Mitarbeitende erhalten exklusive Rabatte bei ausgewählten Partnerunternehmen, darunter Festina, Bugatti und Bründl Sports. Darüber hinaus werden an den Standorten in Salzburg und Wien vergünstigte Massagen angeboten.

Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke

Wir überraschen unsere Mitarbeitenden regelmäßig mit Geschenken – ganz nach dem Motto: Geschenke erhalten die Freundschaft.

myclubs

Angebot My Clubs für diverse Sportmöglichkeiten: von allen Mitarbeitenden überall nutzbar.

Barista-Ausbildung

Mitarbeitende haben die Möglichkeit, die Ausbildung zum zertifizierten Barista der Specialty Coffee Association (SCA) in unterschiedlichen Levels zu absolvieren.

Job-Rad

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden bei der Anschaffung von Fahrrädern oder E-Bikes durch Leasingmöglichkeiten über JobRad.

Gratis Mittagessen

Am Hauptstandort Hallwang gibt es für alle Mitarbeitenden täglich ein kostenloses warmes Mittagessen.

Jobticket

Mitarbeitende ohne Firmen-PKW haben die Möglichkeit auf ein Jobticket zur vergünstigten Nutzung des öffentlichen Verkehrs.

DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

Diversität heißt für Segafredo Zanetti, neue Chancen zu nutzen und Potenziale zu fördern. Gleiche Chancen und Voraussetzungen für alle Mitarbeitenden – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und anderen Diversitätsfaktoren – sind dafür die Grundlage.

Um das Arbeiten für Generationen 50+ zu vereinfachen, wurden in den letzten Jahren einige Maßnahmen gesetzt. Dazu gehörten z.B. die Einführung eines Roboterarms zur Palettierung, die Rohkaffeeanlieferungen in Big Bags, da diese mit dem Stapler transportiert werden können, ergonomische Arbeitsplätze und Massagen am Standort in Hallwang.

Geschlechter- und Generationenverteilung

Von 2023 auf 2024 konnte der Anteil an weiblichen Führungskräften erheblich gesteigert werden. Der Anteil der weiblichen Mitarbeitenden ist hingegen auf das Niveau von 2022 zurückgegangen. Die Geschäftsführung besteht weiterhin aus zwei Geschäftsführern.

Beim Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden hat sich der Anteil der Generation 50+ leicht verringert. Während der Anteil, der unter 30-Jährigen im Vergleich zu den anderen Altersgruppen bereits niedrig ist und 2024 weiter sank, stieg der Anteil der 30- bis 50-Jährigen.

Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, dass der Anteil von Frauen in Führungspositionen dem Anteil der Mitarbeiterinnen an der Gesamtbelegschaft entspricht. Durch den deutlichen Anstieg des Frauenanteils in Führungspositionen liegt dieser 2024 mit 40 % deutlich über dem Gesamtanteil weiblicher Mitarbeitender von 25,9 %. Somit konnte das gesteckte Ziel 2024 erreicht werden.

VERTEILUNG NACH MITARBEITENDEN

	2021	2023	2024
Weiblich	17,9%	27,7%	25,9%
Männlich	82,1%	72,3%	74,1%
0-29	9,0%	9,2%	8,6%
30-50	55,2%	53,8%	48,3%
50+	35,8%	36,9%	43,1%
Mitarbeitende	100,0%	100,0%	100,0%

VERTEILUNG DER FÜHRUNGSPPOSITIONEN

	2021	2023	2024
Weiblich	10,0%	18,2%	40,0%
Männlich	90,0%	81,8%	60,0%
0-29	0,0%	9,1%	0,0%
30-50	50,0%	54,5%	80,0%
50+	50,0%	36,4%	20,0%
Führungspositionen	100,0%	100,0%	100,0%

VERTEILUNG NACH MITARBEITENDENKATEGORIEN

	2021	2023	2024
Weiblich	0,0%	0,0%	0,0%
Männlich	3,0%	3,1%	3,4%
0-29	0,0%	0,0%	0,0%
30-50	1,5%	1,5%	1,7%
50+	1,5%	1,5%	1,7%
Geschäftsführung	3,0%	3,1%	3,4%

	2021	2023	2024
Weiblich	1,5%	3,1%	6,9%
Männlich	10,4%	10,8%	6,9%
0-29	0,0%	1,5%	0,0%
30-50	6,0%	7,7%	12,1%
50+	6,0%	4,6%	1,7%
Abteilungsleitende	11,9%	13,8%	13,8%

	2021	2023	2024
Weiblich	16,4%	24,6%	19,0%
Männlich	58,2%	41,5%	50,0%
0-29	7,5%	4,6%	3,4%
30-50	43,3%	40,0%	41,4%
50+	23,9%	21,5%	24,2%
Angestellte	74,6%	66,2%	69,0%

	2021	2023	2024
Weiblich	0,0%	0,0%	0,0%
Männlich	10,4%	16,9%	13,8%
0-29	1,5%	3,1%	0,0%
30-50	4,5%	4,6%	5,2%
50+	4,5%	9,2%	8,6%
Arbeitende	10,4%	16,9%	13,8%

AUS- UND WEITERBILDUNG

Durch Aus- und Weiterbildungen erhöhen Segafredo Zanetti Mitarbeitende das benötigte Wissen für ihren Arbeitsbereich und bleiben am aktuellsten Wissenstand, um auf Veränderungen in der Arbeitswelt vorbereitet zu sein. Auch die persönliche Weiterentwicklung ist dabei ein wichtiger Aspekt. Dies fördert auch die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Im Jahr 2022 wurde der Segafredo-Bildungsscheck für alle Mitarbeitenden eingeführt.

Jedem Mitarbeitenden steht pro Kalenderjahr die Hälfte seines Bruttomonatsentgeltes zur Verfügung, das für Fort- und Weiterbildung genutzt werden kann. Der Antrag ist für alle Mitarbeitenden leicht und unbürokratisch zugänglich.

AUS- UND WEITERBILDUNGSSTUNDEN	2024
Weiblich	296
Männlich	561
Geschäftsführer	0
Abteilungsleitende	303
Angestellte	554
Arbeitende	0
Gesamte Aus- und Weiterbildungsstunden	857
durchschnittliche Aus- und Weiterbildungsstunden	14,8

Bis 2023 gab es kein einheitliches Reporting der Aus- und Weiterbildungsstunden. Mit der Einführung eines systematischen Erfassungssystems im Jahr 2024 können nun die Fortbildungsstunden aller Mitarbeitenden nachverfolgt werden.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die Mitarbeitenden sind die wichtigste Ressource des Unternehmens. Die Förderung der physischen als auch mentalen Gesundheit der Mitarbeitenden ist daher ein wichtiger Aspekt. Die Sicherheit am Arbeitsplatz, vor allem in der Produktion, wird laufend verbessert.

Segafredo Zanetti ist Teil des Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) Netzwerkes und erhielt 2023 das BGF-Gütesiegel. Betriebliche Gesundheit fördert die körperliche, psychische und soziale Gesundheit. Das Gütesiegel der Betrieblichen Gesundheitsförderung wurde für die Jahre 2023 bis 2025 vergeben. Die Rezertifizierung für den Zeitraum 2026 bis 2028 ist im Jahr 2025 vorgesehen. Über das BGF-Netzwerk werden Kurse zu den unterschiedlichen Gesundheitsbereichen angeboten. An diesen können alle Mitarbeitenden jederzeit kostenlos teilnehmen.

Am Produktionsstandort gibt es im Jahr 2024 drei Ersthelfende. Diese werden regelmäßig geschult.

Das Unternehmen wird durch einen Arbeitsmediziner und eine Sicherheitsfachkraft der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) betreut.

Gesundheit

Seit 2021 gibt es das Angebot für Massage. Diese Angebote richten sich an alle Mitarbeitenden am Standort in Hallwang und Wien. Alle zwei Wochen kommt dafür ein ausgebildeter Masseur an den Standort.

Weiters bietet Segafredo Zanetti seinen Mitarbeitenden über die myClubs-App eine Auswahl an unterschiedlichen Sportarten. Über die App kann bei über 1000 Sportanbietern, wie z.B. Yoga-, Sport- und Fitnessstudios, trainiert werden.

In den Büros am Standort in Hallwang wurden ergonomische Arbeitsplätze eingerichtet. Die höhenverstellbaren Tische tragen dazu bei, das Arbeiten angenehmer zu machen.

Sicherheit

Das Unternehmen verfügt über zwei Sicherheitsvertrauenspersonen (SVP), um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Die Aufgabe der SVP besteht darin, in allen Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes die Arbeitnehmenden und die Belegschaftsorgane zu informieren, zu beraten und zu unterstützen. Weiteres vertreten sie die Interessen der Arbeitnehmenden gegenüber dem Arbeitgebenden, den zuständigen Behörden und sonstigen Stellen (in Abstimmung mit den Belegschaftsorganen), beraten die Arbeitgebenden bei der Durchführung des Arbeitnehmerschutzes, achten auf das Vorhandensein der entsprechenden Einrichtungen und Vorkehrungen und informieren die Arbeitgebenden über bestehende Mängel.

Darüber hinaus achten sie auf die Anwendung der gebotenen Schutzmaßnahmen und arbeiten mit den Sicherheits- und arbeitsmedizinische Fachkräfte zusammen.

Die SVP führen in regelmäßigen Abständen nicht angekündigte Begehungen durch. Sollten bei diesen Begehungen Risiken erkannt werden, werden diese sofort mit dem/der dafür zuständigen Abteilungsleitenden besprochen. Weiters werden Maßnahmen gesetzt, um Risiken zu minimieren.

Seit 2022 findet jährlich eine virtuelle Unterweisung im Bereich Produktion für alle Mitarbeitenden statt. Zusätzlich wird diese Unterweisung aufgenommen und für die Schulung von neuen Mitarbeitenden verwendet.

Die SVP führen gemeinsam mit der Werkstatteleitung regelmäßig Arbeitsplatzevaluierungen durch.

Unfälle

Segafredo Zanetti kann auch für das Jahr 2024 eine erfreuliche Bilanz ziehen: Es ereigneten sich keine Arbeitsunfälle. Damit setzt das Unternehmen die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fort und unterstreicht das Engagement für einen sicheren Arbeitsplatz.

MITARBEITENDE	2021	2023	2024
Arbeitsbedingte Verletzungen	0	0	0
davon mit schweren Folgen	0	0	0
Anzahl der gearbeiteten Stunden ¹	132 083	124 300	122 273
TRIR ²	0,0	0,0	0,0

¹Die Anzahl der gearbeiteten Stunden der vergangenen Jahre wurde korrigiert, da die zuvor ausgewiesenen Werte ausschließlich die Arbeitsstunden der Angestellten umfassten. Die Kennzahl wurde nun angepasst, um sämtliche Mitarbeitenden einzubeziehen.
²TRIR = Total recordable incident rate, Berechnungsgrundlage: 1.000.000 Arbeitsstunden

SICHERE BESCHÄFTIGUNG

Die Anzahl der Mitarbeitenden ist im Jahr 2024 auf 58 gesunken. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die wirtschaftlich angespannten Rahmenbedingungen zurückzuführen, die das Unternehmen vor besondere Herausforderungen stellen. In Anbetracht dieser Situation wurden einige Stellen nach Austritten nicht nachbesetzt. Für alle Mitarbeitenden gelten Kollektivverträge. Bei Segafredo Zanetti sind zwei Kollektivverträge in der jeweils gültigen Fassung anwendbar: Für die Angestellten ist es der Kollektivvertrag für Angestellte und Lehrlinge in Handelsbetrieben, für Arbeitende ist es der Kollektivvertrag für Handelsarbeitende.

MITARBEITENDE	2021	2023	2024
Mitarbeitende	67	65	58

Art der Beschäftigung

Der Anteil der in Teilzeit beschäftigten Mitarbeitenden verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 12,1%. Sämtliche Arbeitsverhältnisse sind unbefristet.

ANZAHL	2021	2023	2024	%
Weiblich	3	8	6	40,0%
Männlich	1	1	1	2,3%
Teilzeit	4	9	7	12,1%
Weiblich	9	10	9	60,0%
Männlich	54	46	42	97,7%
Vollzeit	63	56	51	87,9%

Fluktuation

Die Fluktuation bei Segafredo Zanetti ist von 2023 auf 2024 auf 29,3 % gestiegen.

Das Unternehmen bietet jedem ausscheidenden Mitarbeitenden die Chance auf ein Exit-Gespräch. In diesem werden die Gründe des Austritts besprochen. Die Gründe werden von der HR aufbereitet und mit der Geschäftsführung besprochen. Daraus werden Maßnahmen zur Mitarbeitendenbindung abgeleitet.

Segafredo Zanetti hat sich das Ziel gesetzt, die Fluktuation unter 18 Prozent zu halten. Die Fluktuation 2024 liegt bei 29,3 %, das liegt vor allem an Pensionsanträgen und dem Generationswechsel innerhalb des Unternehmens.

ANZAHL	2021	2023	2024	%
Weiblich	5	2	4	26,7%
Männlich	17	12	13	30,2%
0-29	0	5	3	150,0%
30-50	16	7	10	27,8%
50+	6	2	4	20,0%
Austritte	22	14	17	29,3%

Eintritte

Im Jahr 2024 wurden nicht alle Stellen nach Austritten wiederbesetzt.

ANZAHL	2021	2023	2024	%
Weiblich	4	5	1	6,7%
Männlich	20	9	5	11,6%
0-29	3	6	1	50,0%
30-50	21	8	2	5,6%
50+	0	0	3	15,0%
Eintritte	24	14	6	10,3%

Praktikanten und Auszubildende

Das Unternehmen bietet jungen Menschen die Möglichkeit, im Sommer für einige Wochen Erfahrungen in einem Unternehmen zu sammeln. Die Aufgabenbereiche sind vielfältig und reichen von der Abteilung Marketing bis zur Abteilung Produktion.

Segafredo Zanetti bildet derzeit keine Lehrlinge aus.

CORPORATE GOVERNANCE

Neben einer nachhaltigen Unternehmenskultur verpflichtet sich Segafredo Zanetti auch die Grundsätze der korrekten Unternehmensführung einzuhalten.

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSKULTUR

Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensstrategie von Segafredo Zanetti verankert und prägt alle Geschäftsbereiche. Die Unternehmenswerte sowie die gemeinsame Vision und Mission schaffen einen verlässlichen Rahmen, der das tägliche Arbeiten leitet und zukunftsorientiertes Handeln ermöglicht. Weitere Details finden sich im Kapitel „Das Unternehmen“ des Nachhaltigkeitsberichts.

COMPLIANCE

Transparenz und eine korrekte Berichterstattung tragen wesentlich dazu bei. Auch die digitale Verantwortung ist ein wichtiges Thema im Unternehmen ebenso wie der verantwortungsbewusste Umgang mit Informationen sowie Datenschutz. Alle Mitarbeitenden werden im Onboarding-Prozess über die Vorschriften informiert und können die Unterlagen jederzeit im OneForAll-Intranet abrufen.

MZB-Ehrenkodex

Der Ehrenkodex ist für alle Körperschaften, Direktionen, Managementebenen, Mitarbeitenden, Wirtschaftsprüfungen, Prüfungsgesellschaften, Vertretungen, Kooperationspartnerschaften und alle Personen, die auf bedeutender und kontinuierlicher Basis im Auftrag oder im Interesse der MZB-Gruppe handeln, bindend.

Die ethischen Grundsätze sollen alle Aktivitäten der MZB-Gruppe inspirieren, auch wenn sie durch Liefernde, Beratende, Handeltreibende, Auftragnehmer oder Subunternehmen, Geschäftspartnerschaften,

Konsortien oder Joint Ventures ausgeführt werden, die ebenfalls die Regeln des Ehrenkodexes in den betreffenden Bereichen einhalten müssen.

Grundsätze und Werte der MZB-Gruppe

- Rechtmäßigkeit
- Verantwortung
- Ehrlichkeit und Fairness
- Transparenz
- Integrität
- Verlässlichkeit
- Objektivität
- Respekt
- Umwelt und Sicherheit
- Qualität
- Soziale Verantwortung

Bereiche des MZB-Ehrenkodex

- Beziehungen zu Anteilseignenden und dem Markt
- Beziehungen mit Behörden, öffentlicher Verwaltung und privaten Geschäftspartnerschaften
- Transparenz von Buchführung und internen Kontrollen
- Personalpolitik
- Vertraulichkeit
- Umwelt und Sicherheit
- Umsetzung des Ehrenkodex

Compliance

Das Handeln des Unternehmens ist stets ethisch korrekt und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Es sind keine Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen und auch keine Korruptionsfälle bekannt. Es gab keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildungen, keine Verstöße in Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der

AUSBLICK

Kennzeichnung sowie keine Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation bei Segafredo Zanetti im Jahr 2024.

Whistleblowing

Die MZB-Gruppe hat 2022 eine Whistleblowing-Richtlinie erarbeitet. Man fördert ethisches Verhalten und ermutigt daher Einzelpersonen, ungesetzliches Verhalten oder Verstöße gegen die Unternehmensvorschriften zu melden.

Die MZB-Gruppe hat ein System zur Meldung von Verstößen implementiert, das sowohl die Vertraulichkeit der Identität von Hinweisgebenden als auch den Schutz vor diskriminierenden oder vergeltenden Maßnahmen beinhaltet. Ziel ist es, alle Gründe zu beseitigen, die die Abgabe von Meldungen verhindern oder erschweren könnten. Die Meldung eines möglichen Verstoßes kann per E-Mail oder per Einschreiben erfolgen.

Das Meldesystem steht allen Mitarbeitenden von Segafredo Zanetti zur Verfügung. Im Jahr 2024 hat das Unternehmen alle Mitarbeitenden umfassend über die Existenz und Funktionsweise dieses Systems informiert. Mitarbeitende können jederzeit direkt über das OneForAll-Intranet auf das System zugreifen und vertraulich Meldungen einreichen.

Datenschutz

Die Anforderungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden eingehalten. Alle Mitarbeitenden bekommen Schulungen zur DSGVO und dem Schutz von Daten. Die Informationen zum Datenschutz sind für alle Mitarbeitenden jederzeit einsehbar.

Im kommenden Geschäftsjahr setzen wir unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent fort und bauen unser Engagement in mehreren Bereichen systematisch aus.

Mit der Einführung von Espresso Organico erweitern wir ab 2025 unser Sortiment um ein Bio- und Fairtrade-zertifiziertes Produkt und unterstreichen damit unseren Anspruch, hochwertige und nachhaltige Alternativen anzubieten. Diese Produkteinführung ist Teil unserer Strategie zum Ausbau des zertifizierten nachhaltigen Produktportfolios, das wir kontinuierlich weiterentwickeln werden.

In der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigen wir künftig gezielt nachhaltigkeitsbezogene finanzielle Risiken und Chancen. Damit schaffen wir eine fundierte Grundlage für

strategische Entscheidungen und können Nachhaltigkeitsaspekte noch gezielter in unsere Unternehmenssteuerung integrieren.

Unser kontinuierlicher Fokus auf einer ökologisch und sozial nachhaltigen Lieferkette bleibt ein zentrales Anliegen. Wir werden die Zusammenarbeit mit unseren Liefernden weiter intensivieren, um Standards in Umweltschutz und fairen Arbeitsbedingungen konsequent einzuhalten.

Zudem streben wir den Beitritt zum Netzwerk FOODNET Salzburg an, um vom Wissensaustausch mit anderen Unternehmen der Lebensmittelbranche zu profitieren und gemeinsam Lösungen für nachhaltige Herausforderungen zu entwickeln.



Segafredo Zanetti Austria Ges.m.b.H

Hallwanger Landesstrasse 10
5300 Hallwang | Österreich
+43 662 66 13 820 | info@segafredo.at
segafredo.at